

Kiel, den ~~31.~~ Juli 1950

g.

steigt
1950
ur II

Fritz Hoffmann
5.1950 - J. R. 192/50 -

er Sache zur Abgabe einer Erklärung
antrag nehme ich wie folgt

der Anlage zum Rückerstattungs-

Unterlagen geht m.E. eindeutig
diesen Forderungen nicht um
gegenstände im Sinne des Art. 1
somit vom Gesetz Nr. 59 der
Darüber hinaus sind die frag-
im Lande Schleswig-Holstein
bereits aus diesem Grunde eine
stattungsantrag erübrigt.

lage zum Rückerstattungs-

die sich auf die zurückgefor-
e beziehen, konnten von mir

Dr. Hoffmann,
Fritz

510
8542

ELBA	Ösenhefter	21 421
	Einhakhefter	22 421

Made in W.-Germany

Behördenheftung

Kiel, den ~~31.~~ Juli 1950

nV f g.

1.) ✓
An das
Wiedergutmachungsamt
bei den Landgerichten
in Lübeck

Wiederverz. 8 W
2. DEZ. 1950
Registatur II

Betr.: Rückerstattungssache Fritz Hoffmann
Bezug: Dort. Schrb. vom 23.5.1950 - J. R. 192/50 -
Anlg.: - 1 Durchschrift -

Zu dem mir in vorbezeichneter Sache zur Abgabe einer Erklärung
zugestellten Rückerstattungsantrag nehme ich wie folgt
Stellung:

1.) Lfd. Nr. I, II, V bis VII der Anlage zum Rückerstattungs-
antrag:

Aus den mir zugeleiteten Unterlagen geht m.E. eindeutig
hervor, dass es sich bei diesen Forderungen nicht um
feststellbare Vermögensgegenstände im Sinne des Art. 1
REG. handelt. Sie werden somit vom Gesetz Nr. 59 der
Mil. Reg. nicht betroffen. Darüber hinaus sind die frag-
lichen Forderungen nicht im Lande Schleswig-Holstein
entstanden, sodass sich bereits aus diesem Grunde eine
Stellungnahme zum Rückerstattungsantrag erübrigt.

2.) Lfd. Nr. III und IV der Anlage zum Rückerstattungs-
antrag:

Irgend welche Unterlagen, die sich auf die zurückgefor-
derten Vermögensgegenstände beziehen, konnten von mir
nicht aufgefunden werden.

Bei Unterstellung der Richtigkeit der Angaben des Antragstellers ist anzunehmen, dass die fraglichen Gegenstände im Zuge der sogenannten "Holland-Aktion" verwertet worden sind.

Mit der "Holland-Aktion" hat es folgende Bewandtnis: Infolge des Kriegsausbruchs konnte das bei Beginn des Krieges in Lifts verwarhte Auswanderergut nicht mehr nach Übersee verschifft werden und wurde deshalb eingelagert. Nach der Besetzung Hollands durch deutsche Truppen wurden diese Lifts beschlagnahmt und im Laufe des Krieges bombengeschädigten Städten, u.a. auch der Stadt Lübeck, zur Verfügung gestellt mit dem Zweck, ausgebombte Familien mit Einrichtungsgegenständen zu versehen.

Die für die Stadt Lübeck bestimmten Lifts (ca. 100 Stück), deren Expedition die Fa. Schenker & Co. G.m.b.H. durchgeführt hat, wurden in Schuten auf dem Wasserwege nach Lübeck verfrachtet. Hier übergab die vorgenannte Firma die Ladung dem Finanzamt, welches mit der Durchführung der Verwertung beauftragt worden war.

Die Gegenstände wurden von Beamten des Finanzamtes ausgepackt und gesichtet. Hierbei wurde festgestellt, dass ein Teil der Lifts bereits erbrochen und ausgeraubt war. Einzelne Sachen, insbesondere Textilien, waren infolge von Witterungseinflüssen während der langen Lagerzeit so verdorben, dass sie als nicht mehr verwendbar fortgeworfen werden mussten. Gold- und Silberwaren sind besonders aussortiert und der Städt. Pfandleihanstalt in Berlin zugeleitet worden.

Die in Lübeck gebliebenen Gegenstände wurden abgeschätzt und zwar Bilder und sonstige Gegenstände durch den damaligen Leiter des Lübecker Museums Prof. Schröder und durch den Kunsthändler Oldag; die anderen Sachen durch den vereidigten Taxator Pump, Lübeck.

Erhalten geblieben sind beim Finanzamt Lübeck und Herrn Pump lediglich die von Letzterem festgehaltenen rechnungsmässigen Zusammenstellungen über die Höhe des Erlöses aus Verkauf und Versteigerung. Die Nummern der einzelnen Lifts werden hierin allerdings nicht benannt.

Der Gesamt-Erlös der "Holland-Aktion" betrug 600.818,26 RM. Dieser Erlös wurde an die Reichshauptkasse abgeführt und dort vereinnahmt.

Aus den vorstehenden Ausführungen ergibt sich, dass die im Rückerstattungsantrag bezeichneten Vermögensgegenstände nicht feststellbar sind, während das Gesetz Nr. 59 der Mil. Reg. ausschliesslich auf feststellbare Vermögensgegenstände Anwendung findet.

Der Antragsteller hat somit keine Möglichkeit, seine Ansprüche im Rahmen des RFG. durchzusetzen. Zur Feststellbarkeit entzogener Vermögensgegenstände ist erforderlich, dass die einzelnen Sachen identifizierbar und aufzufinden sind.

Ich verweise hierzu auf:

- a) eine Entscheidung des OLG. Koblenz vom 14.11.49 (veröffentlicht in der Beilage zur NJW. Heft 3 vom 15.1.50),
- b) Peters Kommentar zum REG., Anmerkung 8.

Der Oberfinanzpräsident
Schleswig-Holstein
Verwaltung für Reichs-
und Staatsvermögen
und

Landesamt für Vermögenskontrolle

O 5210 VI B - 35/353

Og 239 - 639 17 34 Vorg l b

Kiel, den 10. Juli 1950

LANDESREGIERUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM FÜR FINANZEN
Eing. 15. JULI 1950
Anlagen

3
1734A.

An
die Landesregierung Schleswig - Holstein
Landesminister für Finanzen
K i e l

Betr. Rückerstattungssache Fritz Hoffmann

Vorgang : Jhr Schreiben vom 30.5.50 - Og. 239 - 414 - II/34-.

a) Lfd.Nr. I, II und V bis VII der Anmeldung (Anlage)

Bei diesen Forderungen handelt es sich nicht um feststellbare Vermögensgegenstände. Sie werden somit vom Gesetz Nr. 59 nicht betroffen. Zudem sind die Forderungen nicht im Gebiet von Schleswig-Holstein entstanden, so daß sich schon aus diesem Grunde eine Stellungnahme zum Rückerstattungsantrag erübrigt.

b) Lfd.Nr. III und IV der Anmeldung (Anlage)

Wenn die hierzu vom Antragsteller gemachten Angaben zutreffen handelt es sich bei den beiden Liftvans um Vermögensgegenstände, die im Zuge der sog. Hollandaktion in Lübeck verwertet worden sind. Einzelheiten über Wesen und Verlauf der Hollandaktion bitte ich meinen diesbezügl. Ausführungen in der Rückerstattungssache " Meinfelder, Bruno und Elfriede " - Aktenzeichen des Wiedergutmachungsamt beim Landgericht in Lübeck : JR 125/49 - zu entnehmen von denen ich Ihnen einen Durchschlag übersandt habe.

Im vorliegenden Fall konnte nichts über den Verbleib oder die Verwertung der Gegenstände ermittelt werden. Wegen des Unterangeses sämtl. mit der Hollandaktion im Zusammenhang stehender Umfragen infolge der kriegsereignisse ließ sich nicht einmal feststellen, ob die beiden fraglichen Liftvans überhaupt nach Lübeck gekommen sind, Es ist dies sogar unwahrscheinlich. Nach der Angabe des Antragstellers enthielten die Liftvans u.a. eine vollkommene Arztpraxisausstattung mit Instrumenten und elektrischen Apparaten. Sollten diese Gegenstände in Lübeck verwertet worden sein, so müßte

sich

sich eigentlich bei der Eigenart der Gegenstände noch der eine oder andere Angehörige der bei der Abwicklung der Hollandaktion tätig gewesenen Dienststellen trotz des Fehlens von Unterlagen daran erinnern können. Dies ist aber nicht der Fall. Ich vermute deshalb, daß die Liftvans des Antragstellers gar nicht nach Lübeck gekommen sind.

Jmmerhin liegt es im Bereich der Möglichkeit, daß eine Verwertung dennoch in Lübeck stattgefunden haben könnte. In diesem Falle wäre wie in allen anderen Fällen der Verwertungserlös an die Reichshauptkasse abgeführt und dort als Reichseinnahme behandelt worden. Ich vertrete den Standpunkt, daß der Verwertungserlös als nicht feststellbarer Vermögensgegenstand nicht vom Gesetz Nr. 59 betroffen wird und daß daher auch nicht über Art. 25 a.a.O. die Herausgabe des Verwertungserlöses gefordert werden kann, sondern daß für die Wiedergutmachung in solchen Fällen der Erlaß gesetzlicher Bestimmungen erst nach abgewartet werden muß.

Für den Fall, daß jedoch abweichend von meinem Standpunkt eine Verpflichtung zur Herausgabe des Verwertungserlöses aus Art. 25 a.a.O. festgestellt werden sollte, so könnte eine solche Verpflichtung zurzeit noch nicht realisiert werden, da sie nur gegen den Reichsnachfolger des Reiches gerichtet sein könnte, und die Regelung der Frage, wer Rechtsnachfolger des Reiches ist, noch aussteht.

Hinsichtlich des im Zusammenhang mit der Rückforderung der beiden Liftvans erhobenen Anspruchs auf Erstattung der Transport - und Lagerkosten beziehe ich mich auf meine vorstehend unter a) gemachten Ausführungen.

In Vertretung :



R

8

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone), Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.
 Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.
 In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.
 Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10

Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens	
Rheinprovinz	Essen
(a) Land	(c) Gemeinde
Essen-Ruhr	
Description of Person making Claim / Personalien des Antragstellers	
Hoffmann (Hoffman, Frederick) Fritz (Frederick)	
(a) Surname (in Block Capitals) Familiennamen (in großen Blockbuchstaben)	(b) Christian Name(s) Vorname(n)
Essen-Ruhr, Oettingplatz 8	F. Deutsch
(c) Address Anschrift	(e) Nationality Staatsangehörigkeit
25.2.1895	Amerikaner
(d) Date and Place of Birth Geburtsdatum und Geburtsort	(g) Identity Card No. Ausweis-Nummer
Arzt Dr.med.	A 00986
(f) Employment Beruf	
(h) If not dispossessed owner, state title to make claim Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist.	

I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

(a) Description of Property. Nähere Bezeichnung des Vermögens.	Estimated value at date of deprivation. Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme.
(b) Location of Property Örtliche Lage des Vermögens	W. P. Eintrag
(c) Registration in Grundbuch or other Register Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register	J. R. 1933/50
(d) State whether :— Angaben über Folgendes :	
(i) Confiscation was made without payment ? Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?	
(ii) Sold under duress ? Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?	
(iii) If the latter, what payment was made ? Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?	
(e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known) Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)	
(f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)). Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))	
(g) Any other relevant details Sonstige sachdienliche Angaben	

sich eigentlich bei den ...

II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property
Nähere Bezeichnung des Vermögens
- Estimated value at date of deprivation
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme
- (b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens
- (c) Registration (if any)
Etwaige Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register
- siehe
beiliegende
Liste
- (d) State whether :—
Angaben über Folgendes :
- (i) Confiscation was made without payment ?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?
- (ii) Sold under duress ?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?
- (iii) If the latter, what payment was made ?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?
- (e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))
- (g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können
- (h) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

NOTE. In the case of a claimant resident *outside* Germany, give full particulars of the person *inside* Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

Bemerkung :

Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

Dr. Hermann Jerse

Rechtsanwalt Essen-Ruhr

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.
Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

Signed gez. Frederick A. Hoffman m.D.
Unterschrift

Date December 23, 1949
Datum

9

A b s c h r i f t

Phone: Hyde Park 3-7227

Res. Hyde Park 3-3575

Frederick A. Hoffmann, M.D.
1459 East 53 Rd Street
Chicago, Illinois

Bewegliches Vermögen.

- | | | |
|------|---|--------------------------|
| I. | In den Abgaben beim Landesfinanzamt Düsseldorf eingezahlt | 1300,- |
| II. | Von der Kassenärztlichen Vereinigung Essen-Ruhr nicht angezahlten Betrag ca oder mehr | 300,- |
| III. | 2 Liftvans gezeichnet FH. 7300 & 7301 mit vollkommener 6 Zimmereinrichtung, wertvollen Möbeln, Bildern, Perserteppichen, ausserdem mit vollkommener Praxisausstattung, Instrumenten und elektrischen Apparaten mit amtlich genehmigten Neuanschaffungen. Die Lifts lagerten im Hafen von Rotterdam bei der Black Diamond Line, Van Nievelt Gondrian & Company Amsterdam & Rotterdam | |
| IV. | Transport und Lagergeld
Diese Lifts wurden nach Angabe obiger Firma als Vermerk transportiert und später der Stadt Lübeck zur Verfügung gestellt. Wert etwa | etwa
6000,- |
| V. | 2 Tickets (Fahrkarten) II Rotterdam - New York bei der Holland - American Line durch Verhinderung der deutschen Behörden verfallen | 50000,- |
| VI. | Schon seit 1929 Kasserarzt der Allgemeinen O.K. Essen der Barmer Ersatz Kasse, der Kruppschen Krankenkasse mit einem Durchschnittseinkommen von <u>jährlich</u> Privatpraxis | 943,-
20000,- |
| VII. | Instandsetzung meiner Wohnung und Reparatur der Möbel nach dem 9. November 1938 | etwa
8000,-
1000,- |

Zusammenfassung der Neuanschaffungen aus den Unzugsgutlisten des
Dr. Fritz Israel Hoffmann und seiner Ehefrau Trude Sara Hoff-
mann,
Essen, Oetting-Platz 8.

			RM.
<u>Neuanschaffungen 1934:</u>	1. Radio (Lorenz) Super Geholet		200,00 =====
<u>Neuanschaffungen 1935:</u>	1 Dtz. Bakelittuntersätze	1,--	
	1 Herrendiener	8,50	9,50 =====
<u>Neuanschaffungen 1936:</u>	1 Stehlampe	49,--	
	1 Fußbänkchen	1,50	50,50 =====
<u>Neuanschaffungen 1937:</u>	1 Couche (altes Material mit neuen Stoff verarbeitet.)		85,00 =====
<u>Neuanschaffungen 1938:</u>	2 Aufnehmer	0,90	
	1 Dtz. Spültücher	1,80	
	1 Dtz. Staubtücher	3,00	
	7 Pak. Servietten n. Kasten	2,50	
	1 Nähkasten	10,50	
	Nähutensilien	3,00	
	1 Schrubber, 1 Abseifbürste,		
	2 Spüßbürsten	2,00	
	1 Wäschetrockner	2,50	
	1 Vorratsschränkchen	17,00	
	1 Wachstuch	3,00	46,20 =====

Siegel des
 Polizeipräsidiums Essen
 7. Polizeirevier
 Gebühr 2.--RM.
 Geb. Buch Nr. I/303
 gez.: Schinkel gez. Bellgart
 I.A.
 gez.: Bellgart
 Polizeimeister.

gez.: Dr. Hoffmann

Die eigenhändige Unterschrift
 des Dr. Hoffmann
 zu Essen, Oettingplatz 8
 wird hierdurch beglaubigt
 auf Grund erfolgter Anerken-
 nung.

(Sign. L)

Essen, den 19. 4. 1939

Legalisation
 Vorsieitige Beglaubigung des
 1. Polizeireviers wird antlich
 bestätigt.

Essen, den 21. April 1939
 DER POLIZEIPRÄSIDENT
 Im Auftrage:
 (IS) gez.: Greiner
 Pol.-Ob. Sekretär

Geb. 0,50 RM
 Geb. Buch Nr. I 74 (sig.G)

Blatt 2 der Umzugsgutlisten der Eheleute Dr. Hoffmann, Essen,
Oettingplatz 8

Büro

vor 1933

In Bücherschrank rechts

- 1 Nähmaschine
- 1 Serviertisch
- 1 Schreibtischlampe
- 1 Barometer
- 1 Aktenablage
- 1 Kristalllampe
- Neuanschaffungen
- 2 Aufnehmer 1938
- 1 Dtz. Spültücher 1938
- 1 Dtz. Staubtücher 1938

Herrenzimmer vor 1933

- 1 dreiteiliger Bücherschrank
- 1 Schreibtisch
- 1 Schreibtischsessel
- 1 Polstersessel
- 1 Stuhl
- 2 Sessel
- 1 Tischlampe
- 1 Stehlampe
- 3 Satztischchen
- 1 Tee-~~xxx~~-wagen
- 1 Zeitungsständer
- 2 Broncen
- 6 Radierungen
- 1 kl. Tischchen
- 5 Sofakissen
- 2 Fenster Gardinen, Übergardinen u. Rolleaux
- 1 Teppich
- 1 Verbinder
- 1 Zimmer Läuferbelag
- 1 Schreibtischuhr
- 1 Schreibnappe
- 1 Tintenfaß
- 1 Brieföffner
- 1 Glasschälchen
- 1 Kalender
- 1 Block
- 4 Ascher
- 2 Streichholzbehälter
- 2 Zinnbehälter
- 1 Papierkorb
- 1 Kasten n. Foto
- 1 Abfallkorb

- 3 Dtz. Wein- u. Biergläser
- 11 Fingerschalen
- 1 1/2 Dtz. Kristallteller
- 6 Kristallschüsseln
- 1 -- vase
- 1 Teewärmer
- 3 kl. Tablettchen
- 3 Messerbänkchen
- 4 Salzfässchen
- 1 Kristallteller
- 2 Brotkörbe
- 2 Kuchenteller (W.M.)
- 6 Kabaretschüsseln
- 1 Spargelgestell
- 3 Flaschenuntersätze (2 Stck. W.M.)
- 3 Buttertellerchen Glas
- 3 Mokkatassen
- 1 Limonandenkrug
- 18 Obstteller
- 1 Obstschale (W.M.)
- 1 Butterdose
- 1 Sardinendose (Nickel)
- 1 Flaschenring (W.M.)
- 2 Kabarets (W.M.)
- 1 Mokka-service (4 Teile W.M.)
- 6 Eierwärmer
- 1 Eßservice (3 tiefe Teller, 7 flache Teller, 7 Mittelteller, 9 kl. Teller, 2 Saucieren, 1 gr. rd. Teller, 2 ~~xxx~~ Platten, 5 Untertell.)
- 2 Karaffen
- 1 Kompottschüssel
- 2 Konfektdosen
- 1 Spiegel
- 1 Handarbeitsbeutel
- 1 Dtz. Metalluntersätze
- 6 Likörgläser n. Tablett
- 12 Ascher
- 1 Zigarettendose (Nickel)
- 1 Zigarettendose (Holz)
- 1 Zigarrenkasten (Messing)
- 5 Zigarettenspitzen
- 1 Streichholzbehälter
- 1 Zigarettenetui
- 1 Feldstecher (Goerz)
- 1 Photo (Welte)
- 1 Rauchverzehrer
- 10 Satztellerchen
- 1 Spiel
- 6 Fotoalben
- 4 Familienbilder u. Foto
- 1 1/2 Dtz. Glasstäbchen n. Behälter

In Schrank links

- 6 Dtz Wein-u. Likörgläser
- 3 Saftfläschchen
- 14 Untersätze (W.M.)
- 1 Eßserv.f. 12. Pers. nicht compl.
- 12 Kaffeetassen
- 12 Mokkatässchen
- 3 Karton Briefpapier, 1 Block
- 1 Karton Briefe
- 1 Rolle selbstgemachte Couplets

In Schreibtisch

- Div. Briefpapier
- Briefmarkenkästchen
- 1 Zettelkästchen
- 1 Locher
- 1 Barometer

Neuanschaffungen

- Radio (Lorenz) Super Geholet 1934
- 2 Couche (altes Material n. neuen Stoff verarbeitet) 1937
- 1 Dtz. Bakalittuntersätze 1935 (Addition auf separater Liste)

S p e i s e z i m m e r

- 2 Fenster Gardinen, Übergardinen u. Rolleaux
- 6 Eierlöffel
- 2 Salatbestecke
- 1 Käsesesser
- 1 Traubenschere
- 1 Fleischbesteck
- 1 Geflügelschere
- 1 Spargelheber
- 1 Tortenheber
- Messerbänkchen
- Sardinenheber
- 2 Flaschenuntersätze (2 Stck. Metall)
- 2 Serviettenständer
- 1 Tischbesen n. Schaufel
- 1 Nachttischlampe

Neuanschaffungen

- 7 Pak. Servietten n. Kasten

B a d e z i m m e r

- 1 Hocker
- 1 Badethermometer
- 1 Toilettschränkchen

T o i l e t t e

- 2 Toilettpapierrollenhalter
- 1 Toiletbürstengarnitur
- 3 Seifenschälchen

W o h n z i m m e r

- 1 kb. Kommode
- 2 Polstersessel
- 3 Stühle
- 1 Tisch
- 2 kl. Tische
- 1 Stehlanpe
- 1 Fenster Gardinen u. Übergardinen
- 5 Bilder (Aquarelle)
- 1 Teppichbelag
- 3 Brücken
- 2 Decken
- 1 Vase
- 1 Krug
- 2 Blumentöpfe
- 1 Körbchen
- 1 Behälter
- 6 kl. Nippes
- 4 Messingascher
- 1 Messingkanne
- 1 Zigarettenkasten als Buch
- 1 Sofakissen
- 1 Ölbild
- 1 Lampe

Neuanschaffungen

- 1 Stehlanpe 1936
- 1 Nähkasten 1938
- Div. Nähutensilien 1938

S c h l a f z i m m e r

- 2 Betten mit Auflegematratzen
- 2 Steppdecken
- 4 Kopfkissen
- 2 Wolldecken
- 2 Nachtkonsolen
- 2 Nachttischlämpchen
- 1 Weckeruhr
- 1 Schrank
- 2 Stühle
- 1 Hocker
- 1 Hausapotheke
- 1 Lampe
- 1 Wäschetrühe
- 2 Fenster Gardinen u. Übergardinen
- 1 Teppichbelag
- 2 Sofakissen
- 1 Frisiertoilette enthalten:
- 2 Flacons
- 1 Kästchen n. unechten Schmuck
- 1 Wattedose
- 1 Zigarettenetui
- 1 Untersätzchen
- 1 Kästchen Orden u. Ehrenzeichen
- Div. Fotos
- Kranz u. Schleier
- 1 Nadelkissen
- Neuanschaffung
- 1 Herrendiener 1935

In F l u r vor 1933

Dr. Hoffmann, Essen, Oettingplatz 8

- 1 Weißer Schrank
- 25 Glas u. Proz. Vasen
- 1 Keramik Leuchter
- 2 Schälchen
- 1 Konfektdose
- 4 Glasschälchen
- 1 Leselämpchen
- 4 Tischklammern
- 10 Blumen u. Obstschalen
- 8 Blumenuntersätze
- 3 Blumentöpfe
- 1 P. Wäschebänder
- 1 Bastdeckchen
- 2 R. Schrankpapier
- 50 gebr. Glühbirnen
- 1 Fön
- 1 Verbinder
- 4 Rollen Kordel
- 1 Wärmeplatte
- 2 kl. Armaturen
- 1 Blumenuntersätze
- 1 Kästchen n. Wollrestchen
- 1 Bohnertuch
- 2 Kasten n. Stoffresten
- 2 P. Bergschuhe
- 2 Kissen
- 1 Papierkorb
- 1 Handtuchkörbchen
- 1 Toilettmatte
- 1 Tablett
- 1 Wedel
- 3 Bildchen
- 1 Kommode n. Spiegel
- 2 Leuchter (Messing)
- 1 Vase
- 1 Untersatz
- 1 Ascher
- 1 Tablett (W.M.)
- 2 Bilder (Stiche)
- 60 Gardinenstangen
- 2 Pinsel
- Div. Möbeltücher
- 2 Garderobenhalter
- 1 Schirmständer
- 1 Matte
- 1 Stuhl

Neuanschaffungen

- 1 Schrubber, 1 Abseifbürste
- 2 Spülbürsten 1938
- 1 Wäschetrockner 1938

K ü c h e vor 1933 23

- 1 Wäschetrockner
- 1 Handtuchhalter
- 1 Uhr
- 1 Bürstenhalter
- 1 Brettchen n. 3-Näpfehen Näpfen
- 1 Leiter
- 1 Abfalleimer
- 1 Spülbrett
- 1 Topflappenbehälter
- 1 Tisch
- 2 Stühle
- 1 Wasserkessel
- 1 Schrank
- 1 Klapptisch
- 6 Kochlöffel
- 3 Drahtuntersätze
- 2 Schneeschläger
- 4 eiserne Töpfe
- 1 Reibe
- 1 Kaffeemühle
- 3 Blechdosen
- 3 Kaffeekannen
- 1 Thermosflasche
- 1 Syphon
- 1 Teebüchse
- 5 Blechdosen
- 2 Kannenuntersätze
- 1 Butterdose
- 1 Melitta
- 2 Tassen
- 2 kl. Teller
- 6 Teller
- 19 Teller
- 15 Mittelteller
- 6 Eierbecher
- 11 Tassen
- 1 Kaffeekanne
- 3 Milchkännchen
- 1 Zuckerdose
- 4 kl. Platten
- 1 Käseglocke
- 3 Schüsseln
- 2 Saucieren
- 1 Teekanne (Metall)
- 6 Gläser
- 2 Wasserkrüge
- 2 Porz. Schüsseln
- 1 Sauciere
- 6 Tablett
- 4 Fleischplatten
- 4 Metallplatten
- 2 Kochbücher
- 2 Korkenzieher
- ~~2~~xxx
- 1 Brotmaschine

K ü c h e

3	Haushaltsmühlen	7	Förnchen
1	Durchschlag		Wäscheleine und Klammern
1	Kartoffelpresse	1	Bügeleisen mit Untersatz
7	Töpfe	1	Fensterleder
3	Stieltöpfe	1	Schwamm
3	Pfannen	1	Schuhkasten
6	Schüsseln	1	Handwérkskasten
3	Enailleschüssel	1	Flitspritze n. Flit
1	Durchschlag	1	Schübchen
1	Fischkocher	2	Bohnerbesen
1	Drahtuntersatz	1	Straßenbesen
1	Wasserkaraffe	2	Haarbesen
6	Weingläser	2	Handfeger u. Schaufel
1	Traubenspüler	2	Teppichbürsten
18	Wassergläser	3	Klopfer
1	Bierglas	1	Besteckkorb
11	Glasteller	1	Wäschelöffel
3	Glasschüsseln	1	Gartenschirm
6	kl. Glasschüsseln	1	Teppichkehrmaschine
1	Zitronenpresse	1	Schrubber
1	Kuchenplatte	1	Einer
3	Milchsatten	1	Staubsauger "Elektrolux"
1	Schüsselchen	4	Wannen
1	Glasplatte	7	kl. Körbchen
2	Milchtöpfe	1	Petroleumlampe
4	Litermaße	1	Gießkännchen
1	Trichter	2	Senftöpfchen
1	Schnabeltasse	1	Meerrettichnäpfchen
1	Puddingform	5	Steintöpfe
2	Eierpfannen	1	Geleedose
1	Kabaret	1	Blechdose
12	Muscheln	1	Vorratsglas
1	Aufschnittplatte	1	Brotkasten
2	Puddingkocher	1	Wasserkanne
3	Auflaufformen	1	Eineruntersatz
6	kl. Schüsselchen	1	Stange
1	Satz Schüsseln	1	Vorhang
1	Waage	1	Butterdose
8	Teller	1	Wäschesprenger
5	Schneidebrettchen	6	Küchenlöffel
1	Nudelholz	3	Eßlöffel
1	Gurkensneider	3	Kaffelöffel
2	Fleischbretter	2	Gabeln
		2	Messer
1	Schnalztopf	1	Salatbesteck
2	Nickeltablets	9	Küchenmesser
1	Topf	1	Pfannenmesser
2	Butterbrettchen	1	Fleischmesser u. Gabel
3	Siebe	1	Büchsenöffner
1	Entsteiner	1	Eischnaider
1	Reibe	1	Teigschaber
1	Pinsel	1	Muskatreibe
4	Asbestteller	1	Schnaider
6	Kuchenformen	1	Messerschleifer

Neuanschaffungen Küche

1 Vorratsschränken	1938
1 Fußbänkchen	1936
1 Wehstuch	1938

B o d e n

2 Oberbetten	
1 Waschkessel n. Waschbrett	
1 Waschkorb	
2 Spiegel	
2 Schals Vorhänge	
2 Liegestühle	
1 Wannenbock	
1 Bügelbrett	
Div. Pelz- und Lederreste	
Pelzkragen	
1 Bettvorlage	
1 Rucksack	
1 Feldflasche	
1 Chaiselonguedecke	
1 Verbinder	
3 Kissen	
1 Steppdecke	
1 Wolldecke	
20 bunte Bezüge	
5 kl. Kissen	
6 Ärztekittel	
7 Schwesternkittel	
1 Elastikbinde	
25 Instrumententücher	
27 Unterlagen	
11 Handtücher	
21 Kissenbezüge	
9 Fenster Scheibengardinen	
4 Fenster Rolleaux	
1 Wärmesonne	
1 elektr. Uhr	
1 Chaiselongue n. Decke	

V o r 1933

V o r 1933

- 1 Instrumentenschrank
- 1 Frauenuntersuchungsstuhl
- 1 Verbandstisch
- 1 Babywage
- 1 kl. Tischchen
- 1 kl. Verbandstisch
- 1 Schüsselgestell
- 4 Emailleschalen
- 1 Untersuchungs Lampe n. Nickeltisch
- 1 dreiteiliger Bücherschrank
- 2 Unters. Chaiselongues
- 3 Sessel
- 3 runde Tische
- 1 Personenwage
- 1 Diathermieapparat n. Zubehör
- 1 Höhensonne n. Wärmesonne
- 1 Arznei-Wandschrank
- 1 Holztisch n. Glasplatte
- 1 eis. Hocker
- 1 Abfalleimer
- 1 Stühle
- 1 Holzgestell f. Gläschen

B ü r o

- 1 Tablettisch
- 1 elektr. Instrumentenkocher n. Zubehör
- 1 Recordspritzen
- 1 Mutterspiegel
- 1 Saugpumpe
- Div. Skalpelle
- Pinzetten
- Kornzangen
- 1 Ohrenspritze
- Div. kleinchirurgische Instrumente
mit Zubehör
- 1 Geburtshilfetasche mit versch. dazugehörigen Instrumenten
- 1 Gasinstrumentenkocher n. versch. Instrumenten und Gummischläuchen
- 1 Blutdruckapparat
- 1 Karton mit Blutmessapparaten
- Augenspiegel u. Punktionsapparaten
- 1 Karton Glasspaten u. Verbandsmittensilien
- 1 Glasbehälter n. Spiritusbrenner
- Glastrichter
- 1 Korb mit versch. Wattedglasbehältern
- Ginnischürze, Gummituch, Urinflasche
- 1 Mikroskop
- 1 Harnzentrifuge
- 1 Stehlampe
- 1 Kathotekkasten

- 3 Dtz. Betttücher
- 1 " Bettbezüge
- 1 1/6 " Überschlagtücher
- 7 1/4 " Klapperdeckchen
- 3 3/4 " Tafeldeckchen
- 1 3/4 " kl. u. Mitteldecken
- 1 " Decke n. 6. Servietten
- 4 Garnituren (Überschlaglaken u. Kissen)
- 1 Dtz. Servietten
- Diverse Scheibengardinen
- 2 Dtz. Tischtücher
- 6 Stck. kleine Kissen
- 2 Dtz. Frühstücksservietten
- 2 " Kopfkissen
- 14 Stck. Kaffeedecken
- 7 Dtz. Handtücher
- 2 " kl. Handtücher
- 1 " Küchenbezüge
- 3 " Moltontellerdeckchen
- 10 Stck. kl. Tischdecken
- 1 Dtz. Frotteetücher
- 1 3/4 " Küchenhandtücher
- 1 Karton Knopfleisten
- 1 Fruchtbeutel
- 1 Spritzbeutel
- 1 Seidenband
- 10 Moltondecken
- 9 Gedecke mit Servietten
- 3 Badevorlagen
- 2 Badetücher
- 3 runde Decken
- 3 1/2 Dtz. Geschirrtücher
- 2 1/2 " Gläsertücher
- 3/4 " Messertücher
- 2 " Toilettücher
- 1 3/4 " Topftücher
- 1/2 " Staubtücher
- 1 " Küchenhandtücher
- Diverse Leinenlappen alt
- 1 1/2 Dtz. weiße Schürzen
- 6 Moltondecken f. Bügelbrett u. Ärmelbrett
- 2 Bügeldecken
- 1/2 Dtz. Waschlappen
- 12 P. Topflappen
- 1 1/2 Dtz. Kopftücher
- 6 Spülschürzen
- 1 Dtz. Küchenschürzen
- 1 Bettdecke
- 1 Tischdecke
- 2 bt. Kissenbezüge
- Gardinen u. Übergardinen

T i t e l

V e r f a s s e r

Titel	Verfasser
4 Bände Arzneibücher	Beyer Leverkusen
1 Band Arzneiverordnungsbuch	Ärzteverband
1 " Geschlechtsleben	Riecke
1 " Leitfaden Psychiatrie	Schlomer
1 " Cardiazol	Knoll
1 " Kinderpraxis	Salge
1 " Mediz. Probadentik	Külbs
1 " Physik	Campagnolle
1 " Grundrisse d. anorg. Chemie	Oppenheimer
1 " Hygiene	Schürmann
1 " Diagnostische Vanemecum	4 Mainer Buch
1 " Anatomie	Born
1 " Mediz.klin. Diagnostik	Seifert-Müller
1 " Haut- und Geschlechtskrankheiten	Kronaver
1 " Nervensystem und Sinnesorgane	v. Bardeleben
1 " Hygiene	Abel
1 " Pharmakologie	Abel
1 " Taschenwörterbuch	Schreiber
1 " Zoologie	Taschenberg
1 " Chemische Versuche	Universität Münster
1 " Zoologie	Meyer
1 " Paul Ehrlich	Marquendt
1 " Chinin	Johannesson
1 " Taschenbuch der Biologie	Dr. Madans
1 " Entwicklungsgeschichte	Michaelis
1 " Frauenkrankheiten	Meyer-Ruegg
1 " Digitalistherapie	Roche
1 " Geburtshilfe - Operation	Döderlein
1 " Experimentelle Pharmakologie	Meyer-Gottlieb
1 " Kinderkrankheiten	Lust
1 " Physik	Koppe-Husmann
1 " Die inneren Erkrankungen im Akter	Müller-Dehane
2 Bände Physiologie	Landois-Rosemann
1 " Innere Medizin	Krehl
1 Band Pathologie	Ribbert
1 " Spezielle Chirurgie	Ziegner
2 Bände Pathologische Anatomie	Gierke
1 Band Verhütung erbkranken Nachwuchses	Güth-Rüdin
1 " Schwangerschaftsunterbrechungen	Städler
1 " Ärztliche Praxis	Mendel
1 " XXX Psychiatrie	Bleuler
1 " Haut- und Geschlechtskrankheiten	Rieke
1 " Mentor	Riedel
5 Bände Anatomischer Atlas	Toldt
1 Band Pathologische Physiologie	Krehl
2 Bände Anatomie des Menschen	Gegenbaur
1 Band Gynakologie	Küstner
1 " Chirurgie	Garre-Borchard
1 " Studium Geburtshilfe	Bunn
1 " Kinderheilkunde	Feer
7 Bände Handbuch der ges. Therapie	Penzoldt-Stinzing
1 Band Differentialdiagnose innere Krankh.	Matthes
1 " Augenheilkunde	Schieck

T i t e l

V e r f a s s e r

T i t e l	V e r f a s s e r
1 Band Hygiene	Gärtner
1 " Diathermie	Nagelschmidt
1 " künstl. Höhensonne	Bach
1 " Caspar - Stromayer	v. Brünn
1 " Topograph. Anatomie	Corning
1 " Mit Hörrohr und Spritze	Hochstetter
1 " Jugenderinnerungen eines alten Arztes	Kussmaul
1 " Besonnte Vergangenheit	Schleich
1 " Mediz.Chem. Untersuchungsmethoden	Merck
1 " Konversations-Lexikon	Knauer
1 " Diktionär Franz.-Deutsch, Deutsch Franz.	Mozin
1 " Galgenlieder	Morgenstern
1 " Englisch - Deutsches Wörterbuch	Thine - Preusser
1 " Eines Arztes Weltfahrt	Heiser
1 " Konnersbuch	Schauenburg
1 " Der Arzt und seine Sendungen	Liek
1 " Handbuch German - English	Flaxman
1 " Kämpfer für das Leben	de Kruiß
1 " Feulitons	Herzl
1 " L'home a l'hispano	Frontaine
1 " Männer gegen Tod und Teufel	Thiel
1 " Der letzte Arzt	Lungwitz
1 " Weltatlas	Dr. Riess
1 " Vom Wirken berühmter Ärzte	Paracelsus
1 " Aus der Werkstatt	Hoche
1 " Amerik. Frauen u. Engl. Ehemänner	Atherton
1 " Hellen's Babies	Habberton
1 " Gedenkbuch jüd. Gefallener	
1 " Gefallene deutsche Juden	
1 " Colloquial Engl.	Hain
1 " Engl. Wörterbuch	Langenscheidt
1 " " Unterricht	Diesterweg
1 " Kleines Konnersbuch	Schunacher
1 " Heilkunde Einst u. Jetzt	Bayer
1 " Notenbücher	
1 " Schulatlas	Dierke
1 " Jacobs Traum	Beer-Hofmann
1 " Hymnen und Gedichte	Rosenzweig

28

Zusammenfassung der Neuanschaffungen aus der Hand-u.Reisegepäckliste
der Frau Laura Sara H o f f m a n n , Essen, Oettingplatz 8 .

<u>Neuanschaffungen 1934:</u>	1 Morgenrock	RM 25.--	=====
<u>Neuanschaffungen 1935:</u>	1 Filzhut	RM 4.--	=====
<u>Neuanschaffungen 1936:</u>	1 Dtz. Taschentücher	3,60	
	1 Übergangsmantel	25,00	
	1 Kostüm	<u>35.--</u>	
		RM 73,60	=====
<u>Neuanschaffungen 1937 :</u>	1 Dtz. Taschentücher	4,20	
	1 Paar Lederhandschuhe	<u>4,00</u>	
		RM 8,20	=====
<u>Neuanschaffungen 1938:</u>	1 Kabinenkoffer	24,50	
	1 Hutkarton	6,50	
	2 Büstenhalter	6,00	
	2 Schlüpfer	4,00	
	1 Wolljäckchen	18,50	
	1 Dtz. Strümpfe	21,00	
	1 Handtasche,	22,00	
	1 Sommerkleid	25,00	
	1 Kleid	45,00	
	1 Filzhut	6,50	
	1 P. Überschuhe	6,00	
	1 Schirm	8,50	
	2 P. Schuhe	19,00	
	1 P. Schuhe	<u>16,00</u>	
		RM 228,50	=====
<u>Neuanschaffungen 1939:</u>	2 Schuheinlegesohlen	0,70	
	1 P. Pantoffel	<u>2,50</u>	
		RM 3,20	=====

Siegel:
 Polizeipräsidium Essen
 1. Polizeirevier
 19. 4. 1939.
 Gebühr 0,50 RM.
 Geb. Buch Nr. I/303
 gez. Lilienthal
 gez.: Bellgart
 I. A.
 gez.: Bellgart
 Polizeimeister.

gez.: Dr. H o f f m a n n
 Die eigenhändige Unterschrift des
 Dr. Hoffmann zu Essen, Oettingplatz 8
 wird hierdurch beglaubigt auf Grund
 erfolgter Anerkennung.
 E s s e n , den 19. 4. 1939 (sig. L.)

Legalisation
 Vorseitige Beglaubigung des 1. Po. Reviers
 wird antlich bestätigt.
 Essen, den 21. April 1939.
 DER POLIZEIPRÄSIDENT
 In Auftrage:
 (IS) gez.: Greiner
 Pol. Ob. Sekr.
 Geb. 0,50 RM
 Geb. Buch Nr. I 74 (sig. G)

Hand- u. Reisegepäck der Frau Laura Sara Hoffmann,
Essen, Oettingplatz 8.

Anz.:	In Koffer	Vor	1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939
7	Rolleaux	7	-	-	-	-	-	-	-
2	Dtz. Kopfkissenbezüge	2 Dtz.	-	-	-	-	-	-	-
2	" Servietten	2 "	-	-	-	-	-	-	-
5	" Küchenhandtücher	5 "	-	-	-	-	-	-	-
13	Gläsertücher	13 -	-	-	-	-	-	-	-
2	Dtz. Handtücher	2 Dtz.	-	-	-	-	-	-	-
13	Staubtücher	13	-	-	-	-	-	-	-
3	alte Gardinen	3	-	-	-	-	-	-	-
10	Zudecktücher	10	-	-	-	-	-	-	-
11	Betttücher	11	-	-	-	-	-	-	-
6	Schondecken	6	-	-	-	-	-	-	-
9	Bettbezüge	9	-	-	-	-	-	-	-
8	Tischtücher	8	-	-	-	-	-	-	-
1	Pelz mit Muff	1	-	-	-	-	-	-	-
1	Pelzkrawatte	1	-	-	-	-	-	-	-
1	Schlafdecke	1	-	-	-	-	-	-	-
1	Wäschebeutel	1	-	-	-	-	-	-	-
2	Unterrücke	2	-	-	-	-	-	-	-
3	Untertaillen	3	-	-	-	-	-	-	-
5	Verb. Binden	5	-	-	-	-	-	-	-
2	Kittel	2	-	-	-	-	-	-	-
<u>In Korb</u>									
8	Handarbeitsdecken	8	-	-	-	-	-	-	-
1	Moltondecke	1	-	-	-	-	-	-	-
1	Karton n. Familienfotos	1	-	-	-	-	-	-	-
1	Familienfoto im Rahmen	1	-	-	-	-	-	-	-
1	Karton enthalten:	1	-	-	-	-	-	-	-
1	Gedächtnislampe	1	-	-	-	-	-	-	-
1	Flitspritze	1	-	-	-	-	-	-	-
6	Taghenden	6	-	-	-	-	-	-	-
6	Nachthenden	6	-	-	-	-	-	-	-
1	Kart. Schals u. Spitzenreste	1	-	-	-	-	-	-	-
2	Schuhleinlegesohlen	-	-	-	-	-	-	-	-.70
1	Kart. Flickklappen	1	-	-	-	-	-	-	-
1	Kart. Frisierbürsten	1	-	-	-	-	-	-	-
1	Reisehülle	1	-	-	-	-	-	-	-
10	Gebetbücher	10	-	-	-	-	-	-	-
4	P. Wollstrümpfe	4	-	-	-	-	-	-	-
1	P. Pantoffel	-	-	-	-	-	-	-	2.50
4	Badetücher	4	-	-	-	-	-	-	-
2	Kabinenkoffer	1	-	-	-	-	1/24,50	-	-
1	Kl. Handkoffer	1	-	-	-	-	-	-	-
1	Hutkarton	-	-	-	-	-	-	-	6,50
1	Schrankkoffer	1	-	-	-	-	-	-	-
5	Nachthenden	5	-	-	-	-	-	-	-
5	Taghenden	5	-	-	-	-	-	-	-
1	Taschentuchbehälter	1	-	-	-	-	-	-	-
4	Dtz. Taschentücher	2 Dtz.	-	-	-	1/ 3,60	1/ 4,20	-	-
4	Büstenhalter	2	-	-	-	-	2/6,-	-	-
4	schw. Unterröcke	4	-	-	-	-	-	-	-

=====
Addition auf separater Liste.
=====

32
31

Blatt 2 der Hand- u. Reisegepäckliste der Frau Laura Sara
H o f f m a n n , Essen.

Anz.		Vor 1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939
6	Schlüpfer	4	-	-	-	-	2/4.-	-
2	Gummistrümpfe	2	-	-	-	-	-	-
1	Karton Fersen und Spitzenschoner	1	-	-	-	-	1/12,50	-
2	schw. Wolljäckchen	1	-	-	-	-	1/18,50	-
	Div. Briefpapier	-	-	-	-	-	-	-
1 1/2	Dtz. Strümpfe	6	-	-	-	-	12/21,--	-
4	Handtaschen	3	-	-	-	1/4,--	1/22,--	-
4	P. Lederhandschuhe	3	-	-	-	1/ 4,--	-	-
3	P. Stoffhandschuhe	3	-	-	-	-	-	-
1	Stadtkoffer enth.	1	-	-	-	-	-	-
	div. Nähutens. u. Reste							
	<u>In Schrank</u>							
2	Winternäntel	2	-	-	-	-	-	-
2	Übergangsmäntel	1	-	-	1/35,00	-	-	-
1	Regenmantel	1	-	-	-	-	-	-
2	Sommerkleider	1	-	-	-	-	1/25.-	-
3	Morgenröcke	2	1/25,--	-	-	-	-	-
1	Kleid	-	-	-	-	-	45,00	-
1	Kostüm	-	-	-	35,-	-	-	-
3	Kleider	3	-	-	-	-	-	-
3	Strohüte	3	-	-	-	-	-	-
3	Filzhüte	1	-	1/4,00	-	-	1/ 6,50	-
1	P. Überschuhe	-	-	-	-	-	6,00	-
3	Schirme	2	-	-	-	-	1/ 8,50	-
3	P. Schuhe	-	-	-	-	-	2/19,00 1/16,00	-

=====
A d d i t i o n a u f s e p a r a t e r L i s t e
=====

32

Zusammenfassung der Neuanschaffungen aus den Hand- und Reisegepäckliste des Dr. Fritz Israel Hoffmann und seiner Ehefrau Trude Sara Hoffmann.

Neuanschaffungen 1934:

1 Sommermantel	35,00
1 Hausjacke	7,50
1 Anzug	45,00
1 Komplet	35,00
1 Übergangsmantel	30,00
1 Mantel	25,00
1 Hut	6,00
2 Wollkleider	40,00
1 Tasche	10,00
2 Nachthemden	9,00
5 P.Handschuhe	22,50
2 Schals	3,00
2 P. Söckchen	1,50
1 Pullover	5,90
1 P. Schuhe	7,50
	<hr/>
	RM 282,90

Neuanschaffungen 1935:

9 Binder	11,25
9 P. Socken	8,55
2 P.Sportstrümpfe	4,00
1 Regenmantel	5,00
1 Jackenkleid	55,00
1 Hut	6,50
1 Hausanzug	25,00
1 Wintermantel	65,00
1 Wollkleid	35,00
1 Leinenmantel	10,00
1 Leinenjacke	7,50
1 Strandanzug	8,00
2 Schals	7,00
3 Unterröcke	15,00
2 Taschen	12,00
1 P. Pantoffel	2,50
1 P. Schuhe	8,50
1 P. weiße Schuhe	5,00
1 P. Strandschuhe	1,45
3 P.Schuhe	22,50
	<hr/>

RM. 314,75

gez.: Dr. Hoffmann

Die eigenhändige Unterschrift des Dr. Hoffmann zu Essen, Oettingplatz 8 wird hierdurch beglaubigt auf Grund erfolgter Anerkennung.
Essen, den 19. 4. 1939. (sig.L.)

Legalisation

Vorseitige Beglaubigung des 1.Pol.-Rev. wird amtlich bestätigt.
Essen, den 21. April 1939.

DER POLIZEIPRÄSIDENT

In Auftrage:

gez.: Greiner,
Pol.- Ober-Sekr.

(LS)
Gebühr 0,50 RM
Geb. Buch I 74 (sig.G)

Siegel:
Polizeipräsidium Essen
1. Polizeirevier

Gebühr 0,50 RM
Geb. Buch Nr. I/303
gez. Lilienthal gez. Bellgart
I.A. gez.: Bellgart
Polizeimeister.

Neuanschaffungen 1936:

5	Schlafanzüge	27,50
3	Oberhenden	15,00
2	Sporthemden	8,00
1	Dtz. Taschentücher	7,00
1	Dtz. Kragen	7,80
8	Binder	15,20
2	P. Handschuhe	3,00
9	P. Socken	10,80
2	P. Sportstrümpfe	5,00
1	P. Gamaschen	3,00
1	P. Hosenträger u. Ärmelhalter	2,50
1	Sportanzug mit 2 Hosen	45,00
1	Anzug	60,00
1	Reisedecke	12,50
1	Jackenkleid	65,00
2	Hüte	17,00
2	Morgenröcke	16,00
1	Übergangsmantel	38,00
1	Wollkleid	45,00
1	Capé	4,50
1	Bluse	4,75
1	Regenmantel	35,00
1	Kleid	50,00
2	Hemdhosen	7,00
2	Büstenhalter	3,90
2	Dtz. Taschentücher	6,00
2	P. weiße Handschuhe	9,00
1	P. Handschuhe	5,50
10	P. Strümpfe	14,50
12	P. Strümpfe	17,40
1	Pullover	6,50
1	Unterziehjäckchen	3,50
1	Gummiflasche	1,50
2	P. Schuhe	17,00
2	P. Schuhe	17,00
		<hr/>
		606,35

Neuanschaffungen 1937:

2	Kittel weiß	9,00
6	Waschlappen	1,08
3	Oberhenden	19,50
1	Sporthemd	5,00
1	Dtz. Taschentücher	7,50
1	Dtz. Kragen	9,00
5	Binder	12,50
15	P. Socken	21,00
1	Pullover	4,50
1	Hut	10,00
1	Schirm	9,00
6	Hutbänder	1,80
1	Hut	10,50
1	Morgenrock	16,50
1	Mantel n. Rock	75,00
1	Wollkleid	48,00
1	Strickkleid n. 2 West. (Material)	28,00
2	Blusen	11,00
1	Sommerkleid	18,00
2	Hemdhosen	15,00
3	Nachthemden	19,50
4	Büstenhalter	11,00
2	Dtz. Taschentücher	15,00

34

Fortsetzung von Blatt 2

Neuanschaffungen 1937:

1 P. Handschuhe	6,75
2 Schlüpfen	5,90
3 Wäschebeutel	3,00
3 Unterröcke	19,50
2 Abendtäschchen	8,00
12 P. Strümpfe	22,80
1 Weste	10,50
1 Pullover	11,00
1 P. Schuhe	10,50
2 P. Pantoffel	4,90
1 P. Überschuh	7,50
3 P. Schuhe	43,50

RM 531,23
=====

Neuanschaffungen 1938:

2 Kittel weiß	13,00
2 Oberhänden	17,00
3 Sporthänden	19,50
1 Dtz. Taschentücher	9,00
6 Binder	18,00
1 P. Handschuhe	5,00
12 P. Socken	18,00
1 Hut	14,50
2 Anzüge	220,00
1 Kittel	8,00
1 Hut	12,50
4 Blusen	41,00
4 Sommerkleider	115,00
4 Garnituren	8,50
2 Nachthänden	21,00
3 Nachthänden	22,50
2 Büstenhalter	7,00
2 Dtz. Taschentücher	21,00
2 P. Handschuhe	15,00
1 Hüfthalter	9,50
4 Schlüpfen	14,00
2 Schals	17,00
2 Unterröcke	15,00
1 Führerscheintasche	2,50
2 Taschen	29,00
6 P. Strümpfe	13,50
1 P. Gummischeuhe	4,90
1 P. Schuhe	12,50
10 P. Schuhriemen	1,00
2 P. Schuhe	22,50
8 Abwaschtücher	1,60

RM 748,50
=====

Neuanschaffungen 1939:

1 Tasche	9,50
----------	------

RM 9,50
=====

35

Hand- u. Reisegepäck des Dr. Fritz Israel Hoffmann
und seiner Ehefrau Trude Sara Hoffmann, Essen, Cettingplatz 8

Anz.	Büro	Vor	1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939
1 Dtz	<u>Hand-</u> Taschentücher	1 Dtz	-	-	-	-	-	-	-
1/2 "	Erottetücher	1/2 "	-	-	-	-	-	-	-
1/4 "	Küchenhandtücher	1/4 "	-	-	-	-	-	-	-
2	Badetücher	2 "	-	-	-	-	-	-	-
6	Geschirrtücher	6	-	-	-	-	-	-	-
6	Gläsertücher	6	-	-	-	-	-	-	-
3	Messertücher	3	-	-	-	-	-	-	-
3	Topftücher	3	-	-	-	-	-	-	-
6	Staubtücher	6	-	-	-	-	-	-	-
8	Abwaschtücher	-	-	-	-	-	-	1,60	-
7	Kittel weiß	3	-	-	-	2/9.--	2/13.--	-	-
2	Kittel bunt	2	-	-	-	-	-	-	-
12	Waschlappen	6	-	-	-	6/1,08	-	-	-
1 Dtz.	Servietten	1 Dtz	-	-	-	-	-	-	-
2	Aktentaschen	2	-	-	-	-	-	-	-
1	Uhr	1	-	-	-	-	-	-	-
1	Opernglas	1	-	-	-	-	-	-	-
1	Hülle für Wärmflasche	1	-	-	-	-	-	-	-
1	Schreibmaschine (Mignon)	1	-	-	-	-	-	-	-
2	Kochbücher	2	-	-	-	-	-	-	-
<u>Schlafzimmer</u>									
1	Weckeruhr	1	-	-	-	-	-	-	-
Div.	Schleier	Div.	-	-	-	-	-	-	-
15	Gürtel z. Kleid gehörig	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Nähbeutel mit Inhalt	1	-	-	-	-	-	-	-
1	Nähutui	1	-	-	-	-	-	-	-
1	Kleiderbürste	1	-	-	-	-	-	-	-
Div.	Kämme	Div.	-	-	-	-	-	-	-
1	Maniküre	1	-	-	-	-	-	-	-
1	Gummimatte	1	-	-	-	-	-	-	-
1	Zigarettenetui	1	-	-	-	-	-	-	-
1	Handschuhweiter	1	-	-	-	-	-	-	-
<u>Kleiderschrank</u>									
6	Garnituren	6	-	-	-	-	-	-	-
2	Jäckchen	2	-	-	-	-	-	-	-
3	Nachthemden	3	-	-	-	-	-	-	-
6	Sommergarnituren	6	-	-	-	-	-	-	-
14	Schlafanzüge	9	-	-	-	5/27,50	-	-	-
20	Oberhemden	12	-	-	-	3/15,00	3/19,50	2/17.--	-
10	Sporthemden	4	-	-	-	2/8.--	1/5.--	3/19,50	-
9	Dtz Taschentücher	6 Dtz	-	-	-	1/7.--	1/7,50	1/9.--	-
8	Seidentücher	8	-	-	-	-	-	-	-
2	Dtz Kragen	-	-	-	-	1/7,80	1/9,00	-	-
8	weiße Oberhemden	8	-	-	-	-	-	-	-
2	Badeanzüge	2	-	-	-	-	-	-	-
3	Wolljacken	3	-	-	-	-	-	-	-
6	Wollhosen	6	-	-	-	-	-	-	-
3 1/2	Dtz. Binder	14	-	-	9/11,25	8/15,20	5/12,50	6/18.--	-
1	Kästchen m. Kragenknöpf.	1	-	-	-	-	-	-	-
5	P. Handschuhe	2	-	-	-	2/3.--	-	1/5.--	-
3	Spitzenschoner	3	-	-	-	-	-	-	-
4	Dtz. Socken	3	-	-	9/8,55	9/10,80	15/21.--	12/18.--	-
6	P. Sportstrümpfe	2	-	-	2/4.--	2/5.--	-	-	-
1	Frackweste	1	-	-	-	-	-	-	-
2	P. Gamaschen	1	-	-	-	1/3.--	-	-	-

Addition auf separater Liste.
 =====

Fortsetzung (Bl.2) der Hand-u.Reisegepäckliste des Dr. Fritz Israel Hoffmann und seiner Ehefrau Trude Sara Hoffmann.

Anz.	Schlafzimmer	Vor 1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939
2	Schals	2	-	-	-	-	-	-
3	Pullover	2	-	-	-	1/4,50	-	-
1	Weste	1	-	-	-	-	-	-
1	Kästchen m.Ers.Msch.	1	-	-	-	-	-	-
3	Frackbinder	3	-	-	-	-	-	-
1	P.Hosentr.g.u.Ärmelhl.t.	-	-	-	2,50	-	-	-
2	Hüte	-	-	-	1/10,50	1/10.-	1/14,50	-
1	Stock	1	-	-	-	-	-	-
1	Schirm	-	-	-	-	9.-	-	-
1	Wintermantel	2	-	-	-	-	-	-
1	Sommermantel	-	35,00	-	-	-	-	-
2	Hausjacken	1	1/7,50	-	-	-	-	-
1	Sportanzug m.2 Hosen	-	-	-	45,00	-	-	-
5	Anzüge	1	1/45.-	-	1/60.-	-	2/220.-	-
1	Frack	1	-	-	-	-	-	-
1	Smoking	1	-	-	-	-	-	-
1	Schlafrock	1	-	-	-	-	-	-
1	Zylinder i.Karton	1	-	-	-	-	-	-
1	Schondecke	1	-	-	-	-	-	-
4	Reisedecken	3	-	-	1/12,50	-	-	-
2	Kissen, klein	2	-	-	-	-	-	-
1	Regenmantel	-	-	5,00	-	-	-	-
1	Kittel	-	-	-	-	-	8,00	-
1	Komplet	-	35,--	-	-	-	-	-
1	Übergangsmantel	-	30,--	-	-	-	-	-
2	Jackenkleider	-	-	1/55.-	1/65.-	-	-	-
1	Mantel	-	25,--	-	-	-	-	-
6	Hutbänder	-	-	-	-	1,80	-	-
4	Hüte	2	-	1/6,50	-	-	1/12,50	-
1	Bettschuhe, 1 Höschen	2	-	-	-	-	-	-
2	Handspiegel	2	-	-	-	-	-	-
1	Gebetbuch	1	-	-	-	-	-	-
1	Schuhlöffel	1	-	-	-	-	-	-
1	Fieberthermometer	1	-	-	-	-	-	-
Div.	Brief-u.Zig.Taschen	Div.	-	-	-	-	-	-
1	P. Hausschuhe	1	-	-	-	-	-	-
1	Elastikbinde	1	-	-	-	-	-	-
Schrank II								
6	Hüte	2	1/6,00	-	2/17,00	1/10,50	-	-
3	Kappen	3	-	-	-	-	-	-
1	Autobrille	1	-	-	-	-	-	-
3	Morgenrücke	-	-	-	2/16,00	1/16,50	-	-
1	Hausanzug	-	-	25,00	-	-	-	-
1	Lederjacke	1	-	-	-	-	-	-
1	Übergangsmantel	-	-	-	38,00	-	-	-
1	Wintermantel	-	-	65,00	-	-	-	-
1	Rock	1	-	-	-	-	-	-
1	Mantel mit Rock	-	-	-	-	75,00	-	-
7	Wollkleider	2	2/40.-	1/35.-	1/45.-	1/48.-	-	-
1	Strickkleid mit 2 We-	-	-	-	-	28,00	-	-
1	sten (Material)	-	-	-	-	-	-	-
1	Cape	-	-	-	4,50	-	-	-
9	Blusen	2	-	-	1/4,75	2/11.-	4/41.-	-
1	Regenmantel	-	-	-	35,--	-	-	-

=====
Addition auf Separater Liste.
=====

37

Fortsetzung (Blatt 3) der Hand- u. Reisegepäckliste des Dr. Fritz
Israel H o f f m a n n und seiner Ehefrau
Trude Sara H o f f m a n n .

Anz.	Schrank II	Vor 1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939
1	Abendjacke	1	-	-	-	-	-	-
3	Kleider	2	-	-	1/50.--	-	-	-
1	Leinenmantel	-	-	10,00	-	-	-	-
1	Leinenjacke	-	-	7,50	-	-	-	-
8	Sommerkleider	3	-	-	-	1/18.--	4/115.--	-
1	Tasche	-	10.--	-	-	-	-	-
1	Strandanzug	-	-	8,00	-	-	-	-
1	Maskenkostüm	1	-	-	-	-	-	-
4	Garnituren	-	-	-	-	-	8,50	-
5	Schlüpfer	5	-	-	-	-	-	-
1	Frisierjäckchen	1	-	-	-	-	-	-
8	Hemdhosen	6	-	-	-	2/15.--	-	-
1	Bettjäckchen	1	-	-	-	-	-	-
6	Nachthemden	4	-	-	-	-	2/21.--	-
1	Behält.m.Kleiderkrsg.	1	-	-	-	-	-	-
1	Bett-Tasche	1	-	-	-	-	-	-
1	Nachthemden	-	2/9.--	-	-	3/19,50	3/22,50	-
6	Hemdhosen	4	-	-	2/7.--	-	-	-
2	Büstenhalter	12	-	-	2/3,90	4/11.--	2/7.--	-
12	Dtz.Taschentücher	6	-	-	2/6.--	2/15.--	2/21.--	-
12	P. weiße Handschuhe	10	-	-	2/9.--	-	-	-
2	P. wollne "	2	-	-	-	-	-	-
16	P. Handschuhe	7	5/22,50	-	1/5,50	1/6,75	2/15.--	-
1	Hüfthalter	-	-	-	-	-	9,50	-
14	Schlüpfer	8	-	-	-	2/5,90	4/14.--	-
3	Wäschebeutel	-	-	-	-	3,00	-	-
16	Schals	10	2/3.--	2/7.--	-	-	2/17.--	-
4	Ansteckblumen	4	-	-	-	-	-	-
8	Krägelchen z. Kleid	-	-	-	-	-	-	-
8	Unterröcke	-	-	3/15.--	-	3/19,50	2/15.--	-
1	Opernglas	1	-	-	-	-	-	-
4	Abendtäschchen	2	-	-	-	2/8.--	-	-
1	Führerscheintasche	-	-	-	-	-	2,50	-
1	Taschen	3	-	2/12.--	-	-	2/29.--	1/950
7	Strümpfe	7	-	-	-	-	-	-
10	"	4	-	-	-	-	-	-
10	"	-	-	-	14,50	-	-	-
3 1/2	Dtz "	-	-	-	12/17,40	12/22,80	6/13,50	-
2	P. Söckchen	-	1,50	-	-	-	-	-
2	D.Westen	1	-	-	-	1/10,50	-	-
4	Pullover	1	1/5,90	-	1/6,50	1/11,00	-	-
1	Überziehhäckchen	-	-	-	3,50	-	-	-
2	Bettjäckchen	2	-	-	-	-	-	-
1	Kette	1	-	-	-	-	-	-
1	Seidentuch	1	-	-	-	-	-	-
1	Kleiderbürste	1	-	-	-	-	-	-

=====
Addition auf separater Liste
=====

Anz.	Im Flur	Vor 1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939
1	Schuhputzetui m. Bürst.	1	-	-	-	-	-	-
1	Reiseapotheke	1	-	-	-	-	-	-
1	Heizkissen	1	-	-	-	-	-	-
1	Reisebügeleisen	1	-	-	-	-	-	-
1	Gummiflasche	-	-	-	1,50	-	-	-
1	P. Pantoffel	-	-	2,50	-	-	-	-
3	P. Leisten	3	-	-	-	-	-	-
1	P. Gummischuhe	-	-	-	-	-	4,90	-
6	P. Schuhe	-	1/7,50	1/8,50	2/17.-	1/10,50	1/12,50	-
10	P. Schuhriemen	-	-	-	-	-	1,00	-
2	P. weiße Schuhe	1	-	1/5.--	-	-	-	-
2	P. Pantoffel	-	-	-	-	4,90	-	-
1	P. Überschuhe	-	-	-	-	7,50	-	-
1	P. Strandschuhe	-	-	1,45	-	-	-	-
1	P. Schuhe	3	-	3/22,50	2/17.-	3/43,50	2/22,50	-
2	Einkaufsbeutel	2	-	-	-	-	-	-
1	Badetasche	1	-	-	-	-	-	-
1	Wärmflasche	1	-	-	-	-	-	-
2	Ärmelbrettchen	2	-	-	-	-	-	-
<u>B o d e n</u>								
1	Schrankkofer	1	-	-	-	-	-	-
3	gr. Koffer	3	-	-	-	-	-	-
5	kl. Koffer	5	-	-	-	-	-	-
2	Hutschachteln	2	-	-	-	-	-	-
4	Nessesaires	4	-	-	-	-	-	-
1	Kragenbehälter	1	-	-	-	-	-	-
1	Krawattenbehälter	1	-	-	-	-	-	-
1	Handschuhbehälter	1	-	-	-	-	-	-
1	Mappe	1	-	-	-	-	-	-
2	Seifenschalen	2	-	-	-	-	-	-
1	Wattebeutel	1	-	-	-	-	-	-
1	Etui m. Flakons	1	-	-	-	-	-	-
1	Etui Reisebügel	1	-	-	-	-	-	-
Div.	Reiseklammern	Div.	-	-	-	-	-	-
3	Bügel m. Klammern	3	-	-	-	-	-	-
1	Reisekissen	1	-	-	-	-	-	-
4	Hüte	4	-	-	-	-	-	-
2	Bademäntel	2	-	-	-	-	-	-
1	Bademütze	1	-	-	-	-	-	-
2	P. Badeschuhe	2	-	-	-	-	-	-
Div.	Toiletttsachen	Div.	-	-	-	-	-	-

=====
A d d i t i o n a u f s e p a r a t e r L i s t e .
=====

Jobb. für die Bescheinigung am 11. 9. 1951 Lübeck

Lübeck, den 22. Sept. 1951. *40*

O 5210 VI B - III/31/37.

An die
Oberfinanzdirektion Kiel
Landesvermögens- und Bauabteilung
K i e l



Betr.: Rückerstattungsantrag Dr. Fritz Hoffmann
- J.R. 192/50 des Wiedergutmachungsamts
bei dem Landgericht Lübeck -.

Vorgang: OFD-Vfg. v. 25.7.51 - O 5210 VI B 35/353 -.

Berichterstatter: Reg.Rat Böhmecker.

Berichtverfasser: Angestellter Lehmbecker.

Meine bisherigen Ermittlungen über den Verbleib der Gegenstände und über die Höhe des erzielten Erlöses waren ohne Erfolg. Bei meinem Amt und auch beim Versteigerer Pump befinden sich weder über die seinerzeit eingetroffenen Liftvans noch über die erzielten Erlöse irgendwelche Aufzeichnungen. Der Name des Antragstellers ist sowohl Herrn Pump als auch dem St. Sekr. Welly, der bei den Versteigerungen von Pump die Erlöse im ganzen vereinnahmte, unbekannt. St.Sekr. Welly meint zu erinnern, daß bei dem Städt. Krankenhaus in Lübeck ärztliche Ausrüstungsgegenstände und fachwissenschaftliche Bücher überlassen worden

seien.

seien. Auf meine Anfrage hin will die Verwaltung des hiesigen Krankenhauses Süd nachprüfen, ob das Krankenhaus seinerzeit aus der Hollandaktion Gegenstände erhalten hat. Wenn Bücher gefunden werden, die den Namen Dr. Hoffmann enthalten, würde feststehen, daß der Inhalt der Liftvans hier verkauft wurde.

Über das Ergebnis der Feststellungen des Krankenhauses werde ich alsbald berichten. Das Inhaltsverzeichnis der Liftvans sende ich alsdann zurück.

Im Auftrage :

Johann

Lübeck, den 2. Oktober 1951 43

O 5210 VI B-III/31/37

An die
Oberfinanzdirektion Kiel
Landesvermögens- und Bauabteilung
K i e l

18/10/51
[Oberfinanz
* 10. OKT/1951
- KIEL -
18/10/51

Betr.: Rückerstattungsantrag Dr. Fritz Hoffmann
- J.R. 192/50 des W.G.A. Lübeck.
Vorgang: OFD-Vfg. v. 25.7.51 - O 5210 VI B 35/353 -.
Berichterstatter: Reg.Rat Böhmcker.
Berichtverfasser: Angestellter Lehmbecker.
Anlagen: 1 (19 Blatt)

Auf obige Bezugsverfügung berichte ich im Nachgang zu meinem Bericht vom 22. September ds.Js. folgendes :

Beim hiesigen Krankenhaus-Süd lässt sich nicht mehr feststellen, wieviele ärztliche Instrumente aus der " Holland-aktion " von der Verwaltung erworben wurden. Die einzelnen Stücke wurden nicht bezeichnet und sofort verteilt. Sie sind nicht mehr vorhanden. Es waren im Krankenhausgebäude ein Teil des Hamburger Krankenhauses und San-Einheiten der Wehrmacht untergebracht. Die medizinischen Lehrbücher haben die Assistenzärzte des Krankenhauses persönlich erworben. Von ihnen ist heute keiner mehr am Krankenhaus tätig. Ihr Aufenthalt ist nicht bekannt.

Aus welchem Umzugsgut die ärztlichen Instrumente und Bücher stammen, kann nicht festgestellt werden. Die Verwaltung des Krankenhauses-Süd (Oberinsp. Schütt, der seinerzeit schon die Verwaltung führte) kann weitere sachdienliche Angaben nicht machen. Es lässt sich daher nicht aufklären, ob ärztliche Instrumente und med. Fachliteratur des Antragstellers nach Lübeck gelangt sind.

Bei der Firma Schenker & Co., Lübeck, befinden sich aus der damaligen Zeit keinerlei Aufzeichnungen mehr. Das Geschäftslokal der Firma wurde im Mai 1945 von Engländern besetzt. Bei der Rückgabe desselben waren die Geschäftspapiere verschwunden. Personal aus der damaligen Zeit ist bei der Firma nicht mehr tätig.

Wenn die Rechnung der Firma Schenker & Co., Lübeck, vom 23.2.1943 über die beiden fraglichen Liftvans dort vorliegt, so wird wohl nicht mehr bestritten werden können, daß sie nach Lübeck gekommen sind.

Das Inhaltsverzeichnis der beiden Liftvans reiche ich in der Anlage zurück.

Im Auftrage :

Johannes

Öffentliche Sitzung
der Wiedergutmachungskammer
des Landgerichts
- 16 RC 54/54 -

Kiel, den 16. September 1954

Gegenwärtig:

In der Rückerstattungssache

Landgerichtsrat H e y n e
als Vorsitzender,
Amtsgerichtsrat Volkmann,
Landgerichtsrat Gerhardt
als beis. Richter,
Justizangestellte Fischer
als Urkundsbeamtin
der Geschäftsstelle

Dr. Hoffmann

Oberfinanzdirektion
Kiel, den 12. Oktober 1954
24. SEP. 1954
- K I E L -

Deutsches Reich

zu: O 1489 B - BV 33/334

erscheinen bei Aufruf:

In der Rück-
Dr. Hoffmann

- 1.) für den Antragsteller niemand,
- 2.) für den Antragsgegner: Regierungsinspektor Voll,
der Abschriften des Schriftsatzes des Antrag-
stellers vom 11. September 1954 ausgehändigt erhält.

Die Sach- und Rechtslage wird mit dem Erschienenen erörtert.

Beschlossen u. verkündet:

- 1.) Von der Firma Schenker & Co. in Lübeck soll eine
Auskunft darüber beigezogen werden, ob die am 30. De-
zember 1942 durch die Schenker & Co's Internationale
Expedition N.V. in Rotterdam bei der Black Diamond
Steamship Corporation abgeholten Liftvans mit der
Bezeichnung F H 7300/7301 nach Lübeck gelangt sind.
- 2.) Dem Antragsteller wird aufgegeben,
 - a) die Original-Umzugsgutlisten zu den Gerichts-
akten zu überreichen,
 - b) aufzuklären, wieso er berechtigt ist, Rückerstat-
tungsansprüche auch hinsichtlich des aus den
Umzugsgutlisten ersichtlichen Eigentums seiner
Ehefrau Trude Hoffmann ^{im eigenen Namen} geltend zu machen,
 - c) aufzuklären, wer die aus den vorhandenen Ab-
schriften der Umzugsgutlisten ersichtliche Frau
Laura Hoffmann ist und wieso er berechtigt ist,
im eigenen Namen auch Rückerstattungsansprüche
wegen deren Eigentums geltend zu machen.
- 3.) Weiteres erfolgt nach Eingang der Auskunft und der
Erklärungen des Antragstellers von Amts wegen.

An die
Oberfinanzdirektion
K i e l
O 1489 B - BV 33/334

gez.: Heyne

Fischer

88

Abschrift

S c h e n k e r & C o G.m.b.H.
Zweigniederlassung Hamburg Hamburg
Internationale Transporte

Hamburg 1, Speersort 1, Pressehaus
Den 7. Oktober 1954.

Ihr Zeichen: - 16 RC 54/54 -

Unser Zeichen: Gltg.Dr.St./cl. R 19

An das

Landgericht Kiel
- Wiedergutmachungskammer -
K i e l / Holstein

In der Rückerstattungssache

Dr. Hoffmann ./.. Deutsches Reich

wird uns von unserer Zweigniederlassung Lübeck die dortseitige Anfrage vom 1. ds. Mts. vorgelegt, weil der erwähnten Geschäftsstelle während des Krieges sämtliche Unterlagen in Verlust geraten sind und deshalb von dort keine Auskunft erteilt werden kann.

Anhand unserer Bücher haben wir feststellen können, daß die in der Anfrage erwähnten Liftvans am 31.1.1943 mit Dampfer "Miranda" aus Rotterdam eingetroffen und am 4.2.1943 mit Kahn NNVE 396 -Weber- an unsere Zweigniederlassung in Lübeck zusammen mit weiteren 41 Kolli Umzugsgut jüdischer Auswanderer weiter-expediert worden sind. Da eine gegenteilige Meldung aus Lübeck nicht vorliegt, kann als feststehend angesehen werden, daß auch die Liftvans FH 7300/7301 in Lübeck eingetroffen sind. Das Nichteintreffen wäre auch von der Zollbehörde beanstandet worden, da alle derartigen Güter im Zoll - Begleitschein - A - Verfahren abgefertigt worden sind.

ie
finanzdi-
ion Kiel,
e 1, Feldstr.

Schenker & Co. G.m.b.H.
Zweigniederlassung Hamburg

u: O 1489 B - BV 33/334

1. Februar 1955

90

Dr.W/O

Dr. Hubert Witte
Rechtsanwalt u. Notar
Dr. E. Haakshorst
Helmut Becker
Rechtsanwälte
Essen, Eickweg, Zimmer 312
Telefon: 12847-48
Postscheckkonto Essen 29309

An die
Wiedergutmachungskammer
beim Landgericht
K i e l

Landgericht Kiel			
Eingang 3 - FEB. 1955			
Alt	Helf	Anl.	Durchschl.
DM Kostenmarken			

In der Rückerstattungssache
Dr.Hoffmann gegen Deutsches Reich
- 16 RC 54/54 -

wird unter Bezugnahme auf den Beschluß der Kammer vom 16.9.54 zu 2a) verwiesen auf meine Eingabe an das Wiedergutmachungsamt vom 11.7.1951 und meine ergänzende Stellungnahme vom 25.10.1951.

Zu 2b) des Beschlusses wird darauf hingewiesen, dass Frau Erude Hoffmann ihre Rückerstattungsansprüche an ihren Ehemann, den Antragsteller, abgetreten hat. Der Antragsteller ist somit berechtigt, die Ansprüche im eigenen Namen geltend zu machen.

Zu 2c) des Beschlusses : Frau Laura Hoffmann ist die Mutter des Antragstellers. Ihre geringen Habsegigkeiten waren mit in den Lifts der Antragsteller verpackt. Sie hat ihre Rückerstattungsansprüche ebenfalls an den Antragsteller abgetreten. Der Antragsteller ist also auch insoweit zur Geltendmachung des Rückerstattungsanspruchs im eigenen Namen berechtigt. Ich bitte nunmehr unter Bezugnahme auf die Auskaunft der Firma Schenker & Co. GmbH. vom 7.10.1954 um Entscheidung.

Abschrift beglaubigt:


Rechtsanwalt

Dr. Hubert Witte
Dr. E. Haakshorst
Helmut Becker
Rechtsanwälte
durch:

Dr. Hubert Witte
Rechtsanwalt

Walter H. F. Meyer

VEREIDIGTER UND OFFENTLICH BESTELLTER VERSTEIGERER UND SCHATZER

HAMBURG 1, den 5. Mai 1955

Nagelsweg 14
Auf 2439 28 - privat 59 86 47



[Handwritten signature]

- 16 RC 54/54 -

An das
Landgericht K i e l
Wiedergutmachungskammer
K i e l - Wik
Weimarer Straße 5

G u t a c h t e n

in der Rückerstattungssache

Dr. Hoffmann

gegen

Deutsches Reich

Nachstehend erstatte ich das Gutachten über den Wert
des Hausrats in Sachen Dr. Hoffmann.

Der gemeine Wert des Hausrats war schätzungsweise
folgender:

Wert Dezember 1942
RM.Büro

1 Nähmaschine	80.--
1 Serviertisch	15.--
1 Schreibtischlampe	8.--
1 Barometer	12.--
1 Aktenablage	2.--
1 Kristall-Lampe	15.--
2 Aufnehmer	}
1 Dtz. Spültücher	
1 " Staubtücher		2.--

Herrenzimmer

X 1 dreitlg. Bücherschrank	150.--
X 1 Schreibtisch	60.--
X 1 Schreibtischsessel	15.--
1 Polstersessel	30.--
1 Stuhl	6.--
2 Sessel	30.--
1 Tischlampe	6.--
1 Stehlampe	25.--
1 dreitlg. Satztisch	30.--
1 Teewagen	25.--
1 Zeitungsständer	12.--
2 Bronzen	30.--
6 Radierungen	30.--
1 kleiner Tisch	3.--
5 Sofakissen	30.--
2 Fach Fensterdekoration	80.--
1 Teppich	80.--
1 Verbinder	15.--
1 Zimmer Auslage	120.--
1 Schreibtischuhr	8.--
1 Schreibmappe	6.--
1 Tintenfaß	}
1 Brieföffner	
1 Glasschälchen	
1 Kalender	
1 Block	6.--
4 Ascher	}
2 Streichholzbehälter	
2 Zinnbehälter	
1 Papierkorb	}
1 Kasten m. Foto	
1 Abfallkorb		6.--

Im Bücherschrank rechts

3 Dtz. Wein u. Biergläser	36.--
11 Fingerschalen	5.50
18 Kristall-Teller	27.--
6 Kristall-Schalen, 1 Kristall-Vase	42.--
1 Teewärmer, 3 kl. Tablettdeckchen	3.--

Übertrag:

1.060.50

Wert Dezember 1942
RM.

	Übertrag:	1.060.50 ¹⁰¹ ✓
3 Messerbänkchen)	
4 Salzfässchen	)	2.--
1 Kristallteller		8.--
2 Brotkörbe		2.--
2 Kuchenteller)	
6 Kabarettsschüsseln	)	12.--
1 Spargelgestell)	
3 Flaschenuntersätze		3.--
3 Buttertellerchen		3.--
3 Mokkaassen		3.--
1 Limonadenkrug		1.50
18 Obstteller)	
1 Obstschale	)	23.--
1 Butterdose,)	
1 Sardinendose)	
1 Flaschenring	)	17.--
2 Kabarets)	
1 Mokka-service		12.--
6 Eierwärmer		1.--
1 Eßservice		20.--
2 Karaffen		10.--
1 Kompottschüssel		2.--
2 Konfektdosen		5.--
1 Spiegel		1.--
1 Handarbeitsbeutel		2.--
1 Dtz. Metalluntersätze)	
6 Likörgläser m. Tablett	)	4.--
12 Ascher)	
2 Zigaretten-dosen)	
1 Zigarrenkasten	)	35.--
5 Zigaretten-spitzen)	
1 Streiholz-behälter)	
1 Zigaretten-etui)	
1 Feldstecher		60.--
1 Photo		35.--
1 Rauchver-zehrer		8.--
10 Satz-tellerchen		5.--
1 Spiel)	
6 Fotoalben	)	3.--
18 Glasst-äbchen m. Behälter		2.--
<u>Im Schrank links</u>		
6 Wein- u. Likörgläser		54.--
3 Saftflaschen		6.--
14 Untersätze		2.--
1 Eßservice f. 12 Personen		25.--
12 Kaffeetassen)	
12 Mokkaassen	)	18.--
3 Karton Briefpapier, 1 Block		3.--
	Übertrag:	1.448.-- ✓

Wert Dezember 1942
RM.

Übertrag:

1.448.--⁶⁶¹ ✓Im Schreibtisch

div. Briefpapier, 2 Kästchen,	}	12.--
1 Locher, 1 Barometer		

Neuanschaffungen

1 Radio "Lorenz"	80.--
1 Couch	40.--
12 Untersätze	- .50

Speisezimmer:

2 Fensterdekorationen	80.--	
6 Eierlöffel	}	10.--
2 Salatbestecke		
6 div. Teile Vorlegebestecke		
4 Messerbänke	}	5.50
1 Sardinenheber		
3 Flaschenuntersätze		
1 Tischbesen u. Schaufel		
1 Nachttischlampe	3.--	
7 Pak. Servietten m. Kasten	1.--	

Badezimmer

1 Hocker	}	7.--
1 Badethermometer		
1 Toilettenschränkchen		

Toilette

2 Papierhalter	}	2.--
1 Bürstengarnitur		
3 Seifenschälchen		

Wohnzimmer

1 kleine Kommode	25.--	
2 Polstersessel	50.--	
3 Stühle	24.--	
1 Tisch, 2 kleine Tische	30.--	
1 Stehlampe	12.--	
1 Fensterdekoration	30.--	
5 Bilder (Aquarelle)	25.--	
1 Teppichauslage	60.--	
3 Brücken	45.--	
2 Decken	12.--	
1 Vase	}	12.--
1 Krug		
2 Blumentöpfe		
1 Körbchen	}	7.--
6 kl. Nippes		

Übertrag:

2.021.-- ✓

Wert Dezember 1942
RM

Übertrag:		2.021.-- ✓
4 Messingascher	}	
1 Messingkanne		4.--
1 Zigarettenkasten		
1 Sofakissen		6.--
1 Oelbild		25.--
1 Lampe		10.--

Neuanschaffungen

1 Stehlampe	25.--
1 Nähkasten, div. Nähutensilien	7.--

Schlafzimmer

2 Betten mit Auflegematratzen	60.--
2 Steppdecken	}
4 Kopfkissen	
2 Wolldecken	
2 Nachtkonsolen	}
2 Nachttischlampen	
1 Wecker	3.--
1 Schrank	80.--
2 Stühle	}
1 Hocker	
1 Hausapotheke	
1 Lampe	8.--
1 Wäschetruhe	5.--
2 Fensterdekorationen	35.--
1 Teppichbelag	30.--
2 Sofakissen	12.--
1 Frisiertoilette	35.--
2 Flacons	}
1 Kästchen m. unechtem Schmuck	
1 Wattedose	
1 Zigarettenetui	
1 Untersätzchen	
1 Kästchen Orden u. Ehrenzeichen	
1 Nadelkissen	
1 Herrendiener	5.--

Im Flur

1 weißer Schrank	25.--
25 Glas- u. Porz. Vasen	}
1 Keramik-Leuchter	
2 Schälchen	}
1 Konfektdose	
4 Glasschälchen	
1 Leselampe	6.--
4 Tischklammern	-.50

Übertrag: 2.558.50 ✓

Wert Dezember 1942
RM.

Übertrag:	2.558.50
10 Blumen-Schalen	}
8 Blumen-Untersätze	
3 Blumentöpfe	
div. Wäschebänder	}
1 Bastdeckchen	
2 Rollen Schrankpapier	
50 Glühbirnen	
1 Fön	6.--
1 Verbinder	8.--
4 Rollen Kordel	1.--
1 Wärmeplatte	3.--
2 kl. Amaturen	1.--
11 Blumen Untersätze	3.--
1 Kästchen mit Wollresten	}
1 Bohnertuch	
2 Kasten mit Stoffresten	
2 Paar Bergschuhe	20.--
2 Kissen	8.--
1 Papierkorb	}
1 Handtuchkörbchen	
1 Toilettmatte	
1 Tablett	}
1 Wedel	
3 Bildchen	
1 Kommode mit Spiegel	18.--
2 Messinglampen	}
1 Vase,	
1 Untersatz	
1 Ascher	
1 Tablett	9.--
2 Stiche	15.--
60 Gardinenstangen	}
2 Pinsel	
div. Tücher	
2 Garderobenhalter	12.--
1 Schirmständer	3.--
1 Matte	2.--
1 Stuhl	4.--
1 Schrubber	}
3 Bürsten	
1 Wäschetrockner	
<u>Küche</u>	
1 Wäschetrockner	}
1 Handtuchhalter	
1 Uhr	3.--

Übertrag:

2.706.50

105

Wert Dezember 1942
RM.

		2.706.50 ✓
	Übertrag:	
1 Bürstenhalter	}	2.--
1 Brettchen m. 3 Näpfen	}	
1 Leiter		6.--
1 Abfalleimer, 1 Spülbrett	}	5.--
1 Topflappenbehälter	}	
1 Tisch	}	18.--
2 Stühle	}	
1 Wasserkessel		2.--
1 Schrank		35.--
1 Klubtisch		12.--
6 Kochlöffel	}	
3 Drahtuntersätze	}	2.--
2 Schneeschläger	}	
4 eisern. Töpfe		4.--
1 Reibe	}	
1 Kaffeemühle	}	
3 Blech-Dosen	}	5.--
3 Kaffeekannen	}	
1 Thermosflasche	}	6.--
1 Syphon	}	
1 Teebüchse	}	
5 Blechdosen	}	
2 Kannenuntersätze	}	3.--
1 Butterdose	}	
1 Melittafilter	}	
2 Tassen	}	
42 div. Teller	}	
6 Eierbecher	}	
11 Tassen	}	17.--
1 Kaffeekanne	}	
3 Milchkannen	}	
1 Zuckerdose	}	
4 kl. Platten	}	
1 Käseglocke	}	
3 Schüsseln	}	
2 Saucieren	}	6.--
6 Tabletts	}	
1 Teekanne	}	
6 Gläser	}	3.--
2 Wasserkrüge	}	
2 Schüsseln	}	
1 Sauciere	}	13.--
4 Fleischplatten	}	
	Übertrag:	2.845.50 ✓

Wert Dezember 1942
RM

		2.845. ⁷² 50 ✓
Übertrag:		
4 Metallplatten)	
2 Kochbücher)	
2 Korkenzieher	)	7.50
1 Brotmaschine)	
3 Haushaltsmühlen)	
1 Durchschlag	)	3.50
1 Kartoffelpresse)	
7 Kochtöpfe)	
3 Stieltöpfe	)	13.--
3 Pfannen)	
6 Schüsseln	)	6.--
3 Emailleschüsseln)	
1 Durchschlag	)	4.--
1 Fischkocher)	
1 Drahtuntersatz)	
1 Wasserkaraffe	)	8.--
6 Weingläser)	
1 Traubenspüler)	
18 Wassergläser)	
1 Bierglas)	
11 Glasteller	)	6.50
9 div. Glasschüsseln)	
1 Zitronenpresse)	
1 Kuchenplatte)	
3 Milchsatten)	
1 Schüsselchen	)	3.--
1 Glasplatte)	
2 Milchtöpfe)	
4 Litermaße)	
1 Trichter	)	4.--
1 Schnabeltasse)	
1 Puddingform)	
2 Eierpfannen)	
1 Kabarett	-)	4.--
12 Muscheln	-)	
1 Aufschnittplatte	)	9.--
2 Puddingkocher)	
3 Auflaufformen)	
6 kl. Schüsselchen)	
1 Satz Schüsseln)	
1 Waage		6.--
8 Teller)	
5 Schneidebretter	)	7.--
1 Nudelholz, 2 Fleischbretter,)	
1 Gurkenscheider, 1 Schmalztopf)	

Übertrag:

2.927.-- ✓

Wert Dezember 1942
RM

		2.927.-- ✓
Übertrag:		
2 Nickeltabietts)	
1 Topf, 3 Siebe,)	
2 Butterbrettchen)	
1 Entsteiner, 1 Reibe,	)	8.--
1 Pinsel, 1 Teller,)	
6 Kuchenformen)	
7 Förmchen)	
1 Wäscheleine u. Klammern)	
1 Bügeleisen m. Untersatz	)	12.--
1 Fensterleder, 1 Schwamm)	
1 Schuhkasten)	
1 Handwerkskasten	)	6.--
1 Flitspritze)	
1 Schübchen)	
2 Bohnerbesen)	
3 Besen, 2 Handfeger m. Schaufel	)	12.--
2 Teppichbürsten)	
3 Klopfer)	
1 Besteckkorb)	
1 Wäschelöffel	)	2.--
1 Gartenschirm	)	8.--
1 Teppichkehrmaschine	)	5.--
1 Schrubber, 4 Eimer	)	3.--
1 Staubsauger	)	45.--
4 Wannen	)	8.--
7 Körbchen	)	2.--
1 Petroleumlampe)	
1 Gießkännchen	)	2.--
2 Senftöpfchen)	
1 Meerrettignäpfchen	)	3.--
5 Steintöpfe)	
1 Geleedose, 1 Blechdose,)	
1 Vorratsglas)	
1 Brotkasten	)	4.--
1 Wasserkanne)	
1 Eimeruntersatz)	
1 Stange, 1 Vorhang	)	5.--
1 Butterdose, 1 Wäschespränger	)	1.--
6 Küchenlöffel, 3 EBlöffel,)	
3 Kaffeelöffel, 2 Gabeln)	
2 Messer, 1 Salatbesteck,	)	12.--
9 Küchenmesser)	
1 Pfannmesser, 1 2tlg. Fleischbesteck)	
1 Dosenöffner, 1 Eischneider)	
1 Teigschaber, 1 Muskatreibe,	)	3.--
1 Schneider, 1 Messerschleifer)	
Übertrag:		3.068.-- ✓

Wert Dezember 1942

RM.

Übertrag:	3.068.--
1 Vorratsschränkchen	8.--
1 Fußbank	1.--
1 Wachstuch	1.--
<u>Boden</u>	
2 Oberbetten	30.--
1 Waschkessel m. Waschbrett	6.--
1 Waschkorb	
2 Spiegel	6.--
2 Schals Vorhänge	5.--
2 Liegestühle	12.--
1 Wannentisch, 1 Bügelbrett	3.--
div. Pelz- u. Lederreste	5.--
div. Kragen	
1 Bettvorleger	3.--
1 Rucksack, 1 Feldflasche	2.--
1 Chaiselonguedecke	8.--
1 Verbinder	6.--
3 Kissen, 1 Steppdecke,	32.--
1 Wolldecke	
20 bunte Bezüge	40.--
5 kleine Kissen	3.--
6 Aerztekleid, 7 Schwesternkleid	52.--
1 Elastikbinde, 25 Instrumententücher	
27 Unterlagen, 11 Handtücher	50.--
21 Kissenbezüge	
9 Scheibengardinen	60.--
4 Rolleaux	
1 Wärmesonne	5.--
1 elektr. Uhr	12.--
1 Chaiselongue m. Decke	35.--
1 Instrumentenschrank	60.--
1 Frauenuntersuchungsstuhl	75.--
1 Verbandstisch	30.--
1 Babywaage	25.--
1 kl. Tischchen, 1 Verbandstisch	25.--
1 Schlüsselgestell,	20.--
4 Emailleschalen	
1 Untersuchungs Lampe m. Nickeltisch	
2 Untersuchungs Chaiselongues	50.--
1 3tlg. Bücherschrank	60.--
3 Sessel	36.--
2 rd. Tisch	24.--
1 Personenwaage	35.--
1 Diathermieapparat m. Zubehör	250.--
1 Höhensonne m. Wärmesonne	100.--

Übertrag: RM

4.243.--

109

Wert Dezember 1942
RM.

Übertrag:	4.243.--- ✓
1 Arzneiwandschrank	15.---
1 Holztisch mit Glasplatte	16.---
1 eis. Hocker	5.---
1 Abfall-Eimer	6.---
15 Stühle	75.---
1 Holzgestell f. Gläschen	1.---
<u>Büro</u>	
1 Tablettisch	30.---
1 elektr. Instrumentenkocher m. Zubehör	75.---
6 Recordspritzen	) } 120.---
1 Mutterspiegel	
1 Saugpumpe	
div. Skalpelle, Pinzetten, Kornzangen	
1 Ohrenspritze	
div. kleinchirurgische Instrumente mit Zubehör	
1 Geburtshilfetasche m versch. dazu gehör. Instrumenten	) } 175.---
1 Gasinstrumentenkocher m. versch. Instru- menten u. Gummischläuchen	
1 Blutdruckapparat	
1 Karton m. Blutmessapparaten, Augenspiegel u. Punktionsapparaten	
1 Karton Glasspaten u. Verbandsutens.	
1 Glasbehälter m. Spiritusbrenner, Glastrichter	) } 25.---
1 Korb m. versch. Wattedglasbehält, Gummischürze, Gummituch, Urinflasche	
1 Mikroskop	) } 120.---
1 Harnzentrifuge	
1 Stehlampe	15.---
1 Karteikasten	5.---
3 Dtzd. Betttücher	180.---
1 dto. Bettbezüge	84.---
14 Überschlaglaken	164.---
7 1/4 Dtzd. Klapperdeckchen	30.---
3 3/4 " Tablettdeckchen	36.---
21 kl. u. Mitteldecken	21.---
1 Decke mit 6 Servietten	12.---
4 Überschlaglaken, 4 Kissen	60.---
1 Dtzd. Servietten	12.---
div. Scheibengardinen	30.---
2 Dtzd. Tischtücher	144.---
2 " Frühstückservietten	12.---
6 kl. Kissen	6.---
Übertrag:	5.717.--- ✓

110

Wert Dezember 1942
RM.

Übertrag:	5.717.--
1 Dtzd. Kopfkissenbezüge	48.--
14 Kaffeedecken	84.--
7 Dtzd. Handtücher	84.--
2 " kl. Handtücher	18.--
1 " Küchenbezüge	6.--
3 " Moltontellerdeckchen	3.--
10 kleine Tischdecken	20.--
12 Frottiertücher	18.--
1 3/4 Dtzd. Küchenhandtücher	10.--
1 Karton Knopfleisten	}
1 Fruchtbeutel	
1 Spritzbeutel	
1 Stk. Seidenband	
10 Moltondecken	30.--
9 Gedecke m. Servietten	27.--
3 Badevorlagen	6.--
2 Badetücher	18.--
3 runde Decken	18.--
3 1/2 Dtzd. Geschirrtücher	21.--
2 1/2 " Gläsertücher	14.50
3/4 " Messertücher	4.50
2 " Toilettücher	5.--
1 3/4 " Topftücher	}
1/2 " Staubtücher	
1 " Küchenhandtücher	}
div. Leinenlappen	
1 1/2 Dtzd. weiße Schürzen	18.--
6 Moltondecken f. Bügelbrett u. Ärmelbrett	5.--
1/2 Dtzd. Waschlappen	}
12 Paar Topflappen	
1 1/2 Dtzd. Kopftücher	4.50
6 Spülschürzen	}
1 Dtzd. Küchenschürzen	
1 Bettdecke	}
1 Tischdecke	
2 bunte Kissenbezüge	
<u>Bibliothek</u>	
ca. 111 Bd. medizinische u. andere Bücher	300.--

 RM. 6.524.--

 =====

Hamburg, den 5. Mai 1955

Walter H. F. Meyer
 Walter H. F. Meyer
 vereid. u. öffentl. best.
 Versteigerer u. Schätzer

*an BV 3
am 2. Juli 1955
Kiel
16/17*

- 1) Vermerk über den Termin in der Rickerstatungssache
Dr. Hofmann ./.. Deutsches Reich vor der Wikammer
des LG Kiel in Essen am 4.7.1955
- 16 RG 54/54 -

In dieser Sache hatte der Sachverständige Meyer bereits ein Gutachten über den Wert des Umzugsgutes laut der Aufstellung des Antragstellers gefertigt. Die Aufstellung geht sehr ins Einzelne, so daß angenommen werden muß, daß sie anhand der noch vorhandenen Umzugsgutliste gefertigt worden ist. Ferner hatte der Antragsteller erklärt, daß er mit einer Schätzung einverstanden ist, bei der Werte mittlerer Art und Güte zugrunde gelegt werden. Nach Fertigung der Aufstellung hat er sich nunmehr darüber beschwert, daß die Werte vom Sachverständigen viel zu gering eingesetzt worden seien. Dieser Schriftsatz befindet sich offenbar noch nicht bei unseren Akten. Er ist vom Gericht anzufordern.

Um nun einen Einblick in den Lebenszuschnitt des Antragstellers zu bekommen, wurde die Zeugin Wilke vernommen, die als Witwe eines früheren Arztkollegen des Antragstellers den Hausstand der Antragsteller gekannt hat. Sie ist nach ihrer Angabe noch im Jahre 1937 in der Wohnung der Antragsteller gewesen und sagte aus, daß die Wohnung besonders kostspielig eingerichtet gewesen sei. Sie führte auch einzelne Sachen an. Insoweit verweise ich auf das Protokoll.

Weiter erklärte sie, daß im Zuge der Ausschreitungen der sogenannten Kristallnacht ein Teil der Wohnung der Antragsteller demoliert worden sei. Ferner beschrieb sie als besonders wertvoll verschiedene Möbelstücke, die jedoch nicht laut der vom Antragsteller eingereichten Liste zum Inhalt des Liftvans gehört haben.

Nach der Beweisaufnahme fragte ich den Vertreter der Antragsteller, wie er den Geldanspruch in Höhe von 50.000,- RM/DM begründen wolle. Der Antragsteller führe in seiner letzten Stellungnahme zwar den Zuschnitt seiner Wohnung an, den auch die Zeugin bestätigt habe, jedoch betrafen diese Ausführungen zum größten Teil nicht den Inhalt des Liftvans.

Aus der eingereichten Liste könnten weder der neutrale Sachverständige noch die OFD Kiel ohne nähere Sachkenntnis entnehmen, daß der aufgeführte Inhalt des Liftvans einen Wert von nur annähernd 50.000,- RM gehabt haben könne. Der größte Teil der in der Liste aufgeführten Sachen sind Gegenstände, die sich nach der Anschaffung schnell verbrauchen und insofern - abgesehen davon, daß sie geringen Neuwert haben - auch nach einiger Zeit Gebrauch überhaupt noch kaum zu bewerten sind. Der Antragsteller möge daher etwas genauer spezifizieren, bei welchen der aufgeführten Sachen der Sachverständige sich verschätzt haben mag und aus welchem Grunde. Ich könnte mir vorstellen, daß z.B. der Bücherschrank, der Schreibtisch und die weiteren unter "Herrenzimmer" aufgeführten Möbelstücke zu gering bewertet worden sind. Das dies geschehen ist, hat aber an dem Antragsteller gelegen, denn er hatte ja Zeit und Gelegenheit genug, eine genaue Beschreibung dieser Möbel abzugeben, wie er dies jetzt nach Abgabe des Gutachtens getan hat.

Die Kammer folgte meiner Anregung und erließ einen Auflagenbeschluß, nachdem der Antragsteller aufgefordert wird, seine Einwendungen gegen das Gutachten des Sachverständigen näher zu begründen. Wegen des Beschlusses verweise ich auf das Protokoll.

*Bitte besorgen
2/17*

2) BV 334 mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Es sind die inzwischen eingegangenen Schriftsätze vom Gericht anzufordern.)

3) BV 333a: Mir vorlegen nach Eingang des Protokolls.

Jd 2/8

[Signature]

Bv 333

*Bv 334 bitte fertigen akt
aufheben*

2/8

Öffentliche Sitzung der
Wiedergutmachungskammer
des Landgerichts Kiel

z.Zt. in Essen, den 5.7.1955

- 16 RC 54/54 -

Oberfinanzdirektion
25. JUL 1955
- KIEL -

33/334
58

Gegenwärtig:

Landgerichtsrat H e y n e

- als Vorsitzender -

Landgerichtsrat Dr. Raatz,

Landgerichtsrat Gerhardt

- als beis. Richter -

Dr. Hoffmann

Justizangestellte Serong

./.

- als Urkundsbeamter der

Deutsches Reich

Geschäftsstelle.

erscheinen in dem zur Beweisaufnahme und
Fortsetzung der mündlichen Verhandlung
bestimmten Termin

1. für den Antragsteller und RA. Dr. Witte pp.
Ref. Prüss, der Untervollmacht nachzureichen
hat,
2. für das Deutsche Reich und die Oberfinanz-
direktion Kiel Reg.-Ret Koops,
3. die Zeugin Wilke.

An
die Oberfinanzdirektion
in Kiel,
Feldstrasse

zu: O 1489 B-BV
33/334

Die Zeugin wurde zur Wahrheit ermahnt, auf
die Strafbarkeit einer falschen uneidlichen
und eidlichen Aussage hingewiesen und sodann
vernommen.

Die Aussage ist in Kurzschrift aufgenommen.
Die Niederschrift ist dem Protokoll als Anla
beigefügt.

Die Parteien verhandelten zur Sache:

Der Antragsteller wird darauf hingewiesen,
daß die im Schriftsatz seines Verfahrens-
Bevollmächtigten vom 26.5.1955 gegen das
Sachverständigen-Gutachten vorgetragenen
Bedenken mindestens zum Teil ^{nicht} überzeugend
sind, da in der Liste des Umzugsgutes weder

27.7.1955 in Essen, den 27.7.1955

Öffentliche Sitzung der
Widergutachtungskammer
des Landgerichts Kiel

25. JUL 1955

die Möbel des Mahagoni-Speisezimmers noch
der Konzertflügel noch Perser-Teppiche auf-
geführt sind und im Schriftsatz seines Ver-
fahrens-Bevollmächtigten vom 21. September
1951 ausdrücklich anheimgestellt worden ist,
bei der Bewertung von einem mittleren Wert
auszugehen. Bei einem mittleren Wert kann
es sich aber nur um den heutigen Verkehrs-
wert für gebrauchte Gegenstände mittlerer
Art und Güte handeln, den der Sachverständige
anderer/ung
mangels/Unterricht auch im wesentlichen zu-
grunde gelegt haben dürfte.

Beschlossen und verkündet:

I. Dem Antragsteller wird aufgegeben, bis zum 20. August
1955 seine Einwendungen gegen das Gutachten des Sach-
verständigen Meyer vom 5. Mai 1955 unter Beachtung der
in der heutigen Verhandlung erfolgten Hinweise genau

zu substantiieren und dabei auch die nach der Aussage
der Zeugin Wilke erfolgten Zerstörungen und Diebstähle
in der Kristallnacht zu berücksichtigen, für die er eine
Entschädigung im Rückerstattungsverfahren nicht erhalten
kann, sondern allenfalls im Entschädigungsverfahren nach
dem BEG.

II. Ferner hat sich der Antragsteller innerhalb der angegebenen
Frist auch noch darüber zu äußern, ob wegen der im vor-
liegenden Verfahren geltend gemachten Ansprüche noch
andere Verfahren - insbesondere Entschädigungsverfahren -
anhängig sind.

III. Weiteres erfolgt nach Fristablauf von Amts wegen.

Die Parteien verhandeln zur Sache:

gez. Heyne

gez. Serong

Der Antragsteller wird darauf hingewiesen,
daß die im Schriftsatz seines Verfahrens-
Bevollmächtigten vom 26.5.1955 gegen das
Sachverständigen-Gutachten vorgetragene
Bedenken mindestens zum Teil überlegend
nicht

gez. H e y n e

Stenogrammübertragung:

Zur Person: Mathilde Wilke geborene Gummert, 55 Jahre alt, Helferin in Steuersachen, wohnhaft in Essen. Mit den Parteien nicht verwandt und nicht verwandt. schwägerin.

Zur Sache: Der Antragsteller war ein Kollege meines verstorbenen Mannes und ist mir dadurch schon aus der Zeit bekannt, als er noch unverheiratet war. Er heiratete dann eine sehr vermögende Frau aus Frankfurt a./M. und richtete sich entsprechend dem Vermögen seiner Frau und seinem eigenen Einkommen ein. Mein eigener Mann, der für ^{OB} einen Arzt über ein überdurchschnittliches Einkommen verfügte, hatte uns schon eine sehr wertvolle Wohnungseinrichtung ermöglicht, aber die Einrichtung, die sich der Antragsteller und seine Frau angeschafft hatten, übertraf die unsere noch erheblich. Ich erinnere mich, daß wir den Antragsteller manchmal sogar wegen des Reichtums der Einrichtung "gehänselt" haben. An Einzelheiten besinne ich mich auf einen großen Konzertflügel, der meines Erachtens schon mehr als 3000,- RM Wert gehabt haben muß. Das schliesse ich daraus, weil ich meinen eigenen Flügel, der ähnlich aber älter war, nach der Währungsreform für 2600,- DM verkauft habe. Dann waren viele echte Perser-Teppiche vorhanden und sehr schwere wirklich kostbare Sessel. Die ganze Wohnung war mit auserlesenen Geschmack hoch-elegant eingerichtet. Die Einrichtungsgegenstände besaßen einen entsprechenden ~~xxxxxxx~~ Wert. Das Esszimmer aus Mahagoni, das mir auch noch ziemlich deutlich vor Augen steht, wird meines Erachtens einen Anschaffungswert - ohne jegliches Zubehör - von mindestens 4500,- RM gehabt haben. Zu dieser Summe komme ich auch aus dem Vergleich mit meinem eigenen Esszimmer, dessen Anschaffungspreis mir bekannt ist.

*demnach
waren
gleich
als
reform
gebaut
abgeht
mit
wird die
meine
haben
mit
angegeben*

W8

18 NO - 54/54
Anlage zum Protokoll vom 5.7.1955
1937 bin ich meiner Erinnerung nach das letzte Mal in der Wohnung von Dr. Hoffmann gewesen. Ich habe ihn dann wohl erst 1938, und zwar nach der sog. Kristallnacht wiedergesehen, als er ganz verstört zu uns kam, um uns mitzuteilen, daß die Nationalsozialisten in seiner Wohnung gewesen seien und dort viele zerbrochen und gestohlen hätten. Nach der Kristallnacht bin ich nicht wieder in der Wohnung von Dr. Hoffmann gewesen, kann also auch keine Angaben darüber machen, was von der Einrichtung unbeschädigt und übriggeblieben ist.

Hierauf wird der Zeugin die Liste des Umzugsgutes - im Umschlag Bl. 14 a d. A. - vorgelegt.

Dazu erklärt die Zeugin weiter: Auf Einzelheiten der in der Liste zusammengefassten Gegenstände kann ich mich nach Ablauf ^{so} geraumer Zeit nicht mehr entsinnen.

Ich weiß insbesondere auch nicht, was die Eheleute Hoffmann in den Schränken hatten. Ich kann daher auch keine Schilderungen dieser Gegenstände machen, die einer Begutachtung durch einen Sachverständigen dienlich sein könnten.

Auf Verhalt des Gerichts:

Mir ist auch die Praxis des Dr. Hoffmann bekannt, und ich kann als Arztfrau auch die Einrichtung beurteilen.

Dr. Hoffmann hatte etwa 3 bis 4 Praxis-Räume, die nach meiner Erinnerung aus den 30-iger Jahren stammten und für damalige Verhältnisse sehr modern eingerichtet waren. Die Einrichtung war auch reichhaltig, denn Dr. Hoffmann war bemüht um eine möglichst vielseitige ~~xxxxxxx~~ Tätigkeit und besass alles, was für diese vielseitige ärztliche Tätigkeit notwendig war. Wertangaben im einzelnen kann ich dazu nicht machen.

Ich erinnere mich heute nicht mehr, ob das Ehepaar Hoffmann Rosenthal- und Hutschenreuter-Porzellan besass. Die Marke ihres Porzellans ist mir nicht mehr gegenwärtig. Ich weiß aber genau, daß es sehr kostbares Markenporzellan war, wie

Frau Hoffmann überhaupt in ihrem Haushalt besonderen Wert auf reichhaltiges und kostbares Beiwerk in allen Dingen des täglichen Lebens legte.

Wenn mir mitgeteilt wird, daß der Sachverständige den Wert der mir in der vorgelegten Liste enthaltenen Gegenstände für Dezember 1942 auf 6500,- RM geschätzt hat, dann muß ich eine solche Schätzung bei meiner Kenntnis des Hoffmannschen Haushaltes als völlig abwegig bezeichnen. Ich möchte meinen, daß der RM-Wert der Praxis-Einrichtung in gebrauchtem Zustande 1942 schon mindestens 6000,- RM einschließlich der Bücher betragen haben mag. Der Wert des anderen Umzugsgutes ist auch, wenn ich dabei vergleichend meinen eigenen Verlust berücksichtige, und wenn ich meine Erfahrung als Helferin in Steuersachen heranziehe, mindestens auf das 3-fache des vom Sachverständigen angegebenen Wertes zu schätzen.

Dazu muß ich nochmals betonen, daß Hoffmann in allen Dingen immer nur das wertvollste und kostbarste kaufte und besaß, was es unter den einzelnen Gegenständen gab.

Nach Diktat genehmigt.

Die Zeugin hat ausdrücklich auf Verlesung der Aussage verzichtet.

Die Zeugin wird im Einverständnis der Parteien entlassen.

Für die Richtigkeit der Stenogrammübertragung:

gez. Serong

Justizangestellte:

Handwritten signature
Rechtsanwalt

Dr. Hubert Wille
Rechtsanwalt u. Notar.

An die
Oberfinanzdirektion
E i e I
C 1489 B - BF 33/334

Dr. H. Wille
Landsgericht Kiel
1935

Abschrift

H. Hoffmann 120

- 2 -

Dr. Hubert Witte
Rechtsanwalt und Notar
Dr. E. Haakshorst
Rechtsanwalt
Helmut Becker
Rechtsanwalt

(22a) Essen, den 26. Mai 1955
Eickhaus, Rathenaustr., Nähe Haupt-
bahnhof

An die
Wiedergutmachungskammer
beim Landgericht
K i e l

In der Rickerstättungssache
Dr. Hoffmann ././ Deutsches Reich
- 16 RC 54/54 -

habe ich das Gutachten des Sachverständigen Walter H.F. Meyer in Hamburg dem Antragsteller, Herrn Dr. Hoffmann, zugesandt. Dieser schreibt mir hierzu folgendes:

"Ich habe mich entsetzlich darüber aufgeregt. Bitte, Chippendale Herrenzimmer mit handgeschnitzten Möbeln, schweren Sesseln, Sofa mit schwerer Seide, Büchergestell über die ganze Wand, Bilder, schwere Perserteppiche in allen Räumen, Musikzimmer mit Steinway Konzertflügel, wertvoll antike Kommoden dort und im Flur, schweres Mahagony-Speisezimmer mit Marmorkredenz usw., Rosenthal- und Hutschenreuter Porzellan, Chippendale Glasservice, Silberbestecke und Aufstellgegenstände in Hülle u. Fülle in der ganzen Wohnung, Silber-Kaffeeservice usw., ein wertvolles, von einer Frankfurter Firma angefertigtes Schlafzimmer mit Couch usw. (Das Silber mußte ich allerdings dem Gesetze nach abliefern, was ich auch getan habe.) Das ist in großen Zügen meine Einrichtung gewesen, ich habe bestimmt manches in der Aufregung vergessen.

Nun meine Praxis: Eine ausgezeichnet eingerichtete Praxis mit Diathermie, Höhensonne, ausgezeichneten Instrumenten, Mikroskop. Das alles soll ganze 6524,- DM wert sein! Ich bin ausser mir über dieses Gutachten, selbst wenn es im besten Glauben gemacht ist, was ich voraussetze. Ich sehe mich ausserstande, mich mit diesem Gutachten einverstanden zu erklären und werde mich mit Händen und Füßen dagegen wehren.

Frau Mathilde Wilke geb. Gummert, die Frau meines verstorbenen Freundes und Kollegen Dr. Ernst Wilke, war oft genug in meiner Wohnung, um das alles bestätigen zu können. Sie wohnt in ihrem wiederaufgebauten Hause Essen, Zweigertstraße 12. Dasselbe kann und wird beständigen Dr. Ernst Mendel, 161 West 86th Street, New York 24. Er war Internist in Essen, Neffe des bekannten Arztes Dr. Felix Mendel, Lindenallee."

Uch der Unterzeichnete war über das Gutachten sehr erstaunt. Ich bitte die Kammer dringend, die Vernehmung der beiden von dem Antragsteller genannten Zeugen zu veranlassen, nämlich

- 1.) der Frau Mathilde Wilke, Essen, Zweigertstr. 12
- 2.) des Dr. Ernst Mendel, 161 West, 86th Street, New York 24, N.Y./USA.

Den

Den beiden Zeugen bitte ich bei der Vernehmung die Aufstellung über die vorhandenen Einrichtungsgegenstände vorzulegen, damit sie sich der Einzelheiten wieder erinnern. Beide Zeugen bitte ich darüber zu hören, welchen Gesamteindruck sie von dem Wert der Wohnung gehabt haben.

Beide hatten einen ähnlichen Lebensstandart wie der Antragsteller und können den ungefähren Wert einer solchen Wohnungseinrichtung schätzen.

In der Riecke
Dr. Wittte
Rechtsanwalt.
Dr. Hoffmann
Reich
- 16 HC 54/54 -

Habe ich das Gutachten des Sachverständigen Walter H.F. Meyer in Hamburg dem Antragsteller, Herrn Dr. Hoffmann, zugesandt. Dieser schreibt mir hierzu folgendes:

"Ich habe mich entsätlich darüber aufgeregt. Bitte, Chipendale Herrensammer mit handgeschlitzten Möbeln, schweren Sesseln, Sofa mit schwerer Seide, Büchergestell über die ganze Wand, Bilder, schwere Persepteiche in allen Räumen, Musikzimmer mit Steinway Concertflügel, wertvolle antike Kommoden dort und im Flur, schweres Mahagoni-Speisezimmer mit Marmordeckens usw., Rosenthal- und Hutschenreuter Porzellan, Chipendale Gläser, Silberbestecke und Aufstellgegenstände in Hülle u. Wille in der ganzen Wohnung, Silber-Kaffeesservice usw., ein wertvolles, von einer Frankfurter Firma angefertigtes Schlafzimmer mit Couch usw. (Das Silber mußte ich allerdings dem Gesetze nach abliefern, was ich auch getan habe.) Das ist in großen Kügen meine Einrichtungsgegenstände, ich habe bestimmt manches in der Aufzählung vergessen."

Was meine Praxis: Eine ausgezeichnete eingerichtete Praxis mit Diathermie, Höhenkurve, ausgezeichneten Instrumenten, Mikroskop, Das alles soll ganze 624,- DM wert sein! Ich bin awser mir über dieses Gutachten, selbst wenn es im besten Glauben gemacht ist, was ich voraussetze. Ich sehe mich awserstände, mich mit diesem Gutachten einverstanden zu erklären und werde mich mit Händen und Füßen dagegen wehren.

Frau Mathilde Wilke geb. Gammert, die Frau meines verstorbenen Freundes und Kollegen Dr. Ernst Wilke, war oft genug in meiner Wohnung, um das alles bestätigen zu können. Sie wohnt in ihrem widerspruchsbekannt Haus Essen, Zweigertstraße 12. Dasselbe kann und wird bestätigen Dr. Ernst Mendel, 101 West 86th Street, New York 24. Er war Internist in Essen, Heife des bekannten Arztes Dr. Felix Mendel, Lindenallee."

Ich der Unterszeichnete war über das Gutachten sehr erstaunt. Ich bitte die Kammer dringend, die Vernehmung der beiden von dem Antragsteller genannten Zeugen zu veranlassen, nämlich
1.) der Frau Mathilde Wilke, Essen, Zweigertstr. 12
2.) des Dr. Ernst Mendel, 101 West, 86th Street, New York 24, N.Y. USA.

Den

17. September 1955

125

Dr. W./Ru.

Landgericht Kiel
 Eing. 19. SEP. 1955
 [Signature]

Dr. Hubert Witte
 Rechtsanwalt u. Notar
Dr. E. Haakshorst
Helmut Becker
 Rechtsanwälte
 Essen, Eickhaus, Zimmer 312
 Telefon: 224 47/48
 Postscheckkonto Essen 29309

An die
Wiedergutmachungskammer
 beim Landgericht

K i e l

In der Rückerstattungssache

Dr. Hoffmann gegen Deutsches Reich

- 16 RC. 54/54 -

wird in Erledigung des Beschlusses vom 5.7.1955 folgendes für den Antragsteller vorgetragen:

Zu Punkt 1)

des Beschlusses erklärt der Antragsteller in einem heute bei mir eingegangenen Schreiben folgendes:

"1) Die schwere Beschädigung des Speisezimmers und des Flügels, die die nat. soz. Partei während des Pogroms vorgenommen hat - siehe unsere mit dem vorigen Brief übersandten Versicherungen - haben wir zwar mit erheblichen Aufwendungen zu reparieren versucht. Das Ergebnis war aber so, dass wir auf Mitnahme der Speisezimmermöbel und des Flügels schliesslich verzichteten, weil sie nicht mehr lohnte. Nur die Marmorkredenze und 4 Stühle des Speisezimmers liessen wir mitgehen. Das Buffet, den Tisch und 4 weitere Stühle haben wir für ca. RM 400,-- verschleudert, den Flügel mussten wir, soweit wir uns noch erinnern, sogar für RM 350,-- abgeben.

2) Von den Teppichen haben wir neben dem Velourbelag, mit dem das Herren-, das Musik- und das Schlafzimmer ausgelegt waren, einen Perser-Kirman - ca. 7 oder 8 mal 5 gross - sowie eine Perserbrücker, ca. 2,5 mal 2,5 gross, in den Lift verpackt. Wie wir den andern Perserteppich verschleudert haben, wissen wir gar nicht mehr.

Aus dem Gesagten erklärt sich, dass die meisten Speisezimmermöbel und der Flügel nicht in den Listen enthalten sind. Ob der Perserteppich und

Oberfinanzdirektion
 5. OKT. 1955
 - Kiel -
 [Signature]

An die
 Oberfinanzdirektion
 in Kiel
 (Og. 239-639-II/34).
 zur Stellungnahme.

17. September 1955

126

die Brücke, die wir mitnahmen, darin aufgenommen war, bitte ich Sie nachzuprüfen, da wir keine Abschrift hier haben. Die Mitnahme d.h. die Einladung dieser Stücke in den Lift steht jedenfalls fest.

3) Über die Beschädigung unserer Sachen in Holland kann ich nichts sagen. Jedenfalls glaube ich nicht, dass sie zu meinen Lasten gehen sollte und mindestens, dass der Beweis dafür dem Gegner obläge.

Ich folgere aus No. 1 und 2, dass der Verlust, soweit er nicht im Rückerstattungsverfahren berücksichtigt werden kann, im Entschädigungsverfahren anzumelden ist, d.h. wenn man das Speisezimmer mit RM 4.500,-- bewertet, wäre davon der Erlös von ca. RM 400,-- sowie der Betrag zu kürzen, den der Sachverständige für die Kredenze und die 4 Stühle anerkennen wird. Ebenso wäre für den Flügel ca. RM 3.000,- abzüglich RM 350,- oder um vorsichtig zu sein, abzüglich RM 400,- zu liquidieren. Von der Liquidation für den andern Perserteppich mögen Sie absehn, da wir dann wieder eidesstattlich versichern müssten, was er s.Zt. wert war und was wir dafür erhalten haben. Das ist für gewissenhafte Menschen mit immer mehr verblässender Erinnerung zu schwer, auch wenn es uns Geld kostet. Vielleicht kann die Nachanmeldung überhaupt besser erst erfolgen, nachdem Sie in diesem Verfahren sehen, was herauskommt."

Ich erlaube mir den Vorschlag, die Kammer möge unter Berücksichtigung dieses Sachvortrages des Antragstellers den Parteien einen Vergleichsvorschlag unterbreiten. Eine exakte Aufstellung der Werte ist nicht möglich. Eine mündliche Verhandlung könnte nach meiner Ansicht zur Klärung nichts beitragen. Ein Abschluss lässt sich nur durch eine Schätzung erzielen, bei der eine gewisse Willkür nicht ausgeschaltet werden kann. Allerdings bitte ich das Gericht dringend,

bei einem eventuellen Vergleichsvorschlag die ungewöhnlich niedrige Schätzung des Sachverständigen, die aller Lebenserfahrung widerspricht, zu korrigieren.

Zu Punkt 2):

Der Antragsteller hat die Schäden, die ihm durch die Demolierung seiner Wohnungseinrichtung entstanden sind, auch im Entschädigungsverfahren nach dem BEG angemeldet. Wir bitten,

zu diesem Punkt die Entschädigungsakten des Antragstellers, Aktenzeichen: 50-8/H 532, vom Amt für Wiedergutmachung der Stadt Essen beizuziehen und insbesondere die eidesstattliche Versicherung des Antragstellers vom 7.7.1955 einzusehen.

Dr. Hubert Witte

Abschrift beglaubigt: **Dr. Hubert Witte**
Rechtsanwalt u. Notar.

Dr. Hubert Witte
Rechtsanwalt

I. Vermerk:

- 1) Aus der Entschädigungsakte des Amts für Wiedergutmachung der Stadt Essen - Az. 50 - 8/H 532 - ergibt sich nichts Wesentliches für das vorll RE-Verfahren.
Die Akte enthält eine eidesstattl. Versicherung der Ehel. Hoffmann vom 7.7.55 (Bl. 27 - 30 d.A.). Daraus sind für das RE-Verfahren lediglich die Ausführungen über die Pro- gramschäden in der Kristallnacht von Bedeutung; eine ent- sprechende auszugsweise Abschrift wurde gefertigt. Aus der Akte geht hervor, daß der Hausrat bzw das Umzugsgut nach dem BEG nicht angemeldet worden ist.
- 2) Der Sachverständige Meyer hat in seinem Gutachten vom 5.5.55 (Bl. 99 - 110 unserer Akte) nur diejenigen Gegen- stände bewertet, die in der amtlichen Verpackungsliste (Bl. 44 - 52) enthalten sind. Die in den Hand- und Reise- gepäcklisten aufgeführten Gegenstände (Bl. 53 ff) befanden sich nicht in den Liftvans (Bl. 95). Daher sind diese Ge- genstände aus dem Gutachten Meyer herausgelassen worden.
- 3) Lt. Schriftsatz vom 17.9.55 will der Antragsteller von den Speisezimmermöbeln nur die Marmorkredenz und 4 Stühle in die Liftvans verpackt haben. Jedoch sind diese Sachen in der Verpackungsliste unter "Speisezimmer" nicht aufgeführt (Bl. 46). Ferner sollen 1 großer Perser-Teppich (Kirman) und 1 kleiner Perser-Teppich (2,5 x 2,5 m, als "Brücke" bezeichnet) eingepackt worden sein. In der Verpackungsli- ste ist außer Fußbodenbelag im Herren-, Wohn- und Schlaf- zimmer an Teppichen und Brücken aufgeführt:

~~im Herrenzimmer:~~

von Meyer ge-
schätzt auf: RM

im Herrenzimmer:	1 Teppich	80.-
	1 Verbinder (Brücke)	15.-
im Wohnzimmer:	3 Brücken	45.-
im Flur:	1 Verbinder	8.-
auf dem Boden:	<u>1 Verbinder</u>	6.-
insges.	1 Teppich + 6 Brücken	

DEUTSCHE GOLDDISKONTBANK

137

Nr. 4236/55 La/Le.

Berlin-Grünwald, den 31. Okt. 1955
Hohenzollerndamm 122
Fernruf: 89 17 11
Bankkonto:
Landeszentralbank Hamburg Nr. 2/1102

Oberfinanzdirektion
- 1. NOV. 1955
Kiel

An die
Oberfinanzdirektion Kiel
K i e l

Betr.: O 1489 B -BV 33/334; RE-Verf. Dr. Hoffmann ./Dt.Reich
-16 RC 54/54-

Bezug: Ihr Schreiben vom 28.10.1955

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen, daß unsere Akten über Umzugsgut- und ersatzlose Abgaben z.T. lückenhaft sind. Ferner bitten wir bei evtl. künftigen Anfragen zu beachten, daß unser Institut nur für diejenigen Abgaben zuständig war, die durch Barzahlung oder Barüberweisung entrichtet worden sind. Wertpapiere, die in Erfüllung der Auflagen der Devisenstellen in Zahlung gegeben worden sind, waren der Preußischen Staatsbank (Seehandlung) Berlin als Treuhänderin für das Reichswirtschaftsministerium zur Verfügung zu stellen. Die Deutsche Golddiskontbank besitzt daher hierüber keine Aufzeichnungen. Auch die Preußische Staatsbank ist, wie wir hören, nicht in der Lage, Auskünfte oder Bescheinigungen über abgelieferte Wertpapiere zu erteilen, da das entsprechende Aktenmaterial sich im sowjet. besetzten Teil Berlins befindet und ihr daher nicht zugänglich ist.

Deutsche Golddiskontbank
Treuhandverwaltung

[Handwritten signature]

*Bf 333
für Bekanntheit*

B. wenden!

140
Walter H. F. Meyer

VEREIDIGTER UND OFFENTLICH BESTELLTER VERSTEIGERER UND SCHÄTZER

An das
Landgericht Kiel
Wiedergutmachungskammer
Kiel - Wik
Weimarer Strasse 5

Landgericht Kiel
HAMBURG 1, den 22. Februar 1956
Nagelsweg 14
Eing. 23. FEB. 1956 Sch. Ruf 24 39 28 - privat 59 86 47
Akt Durchsch.
DM Kostenmarken

22. Februar 1956

Betr.: - 16 RC 54/54- Dr. Hoffmann ./ . Deutsches Reich

Einliegend behändige ich Ihnen mein sorgfältig überarbeitetes Taxat zurück.

Auch in diesem Fall stellt sich nach Erstattung des Gutachtens heraus, dass es sich um einen wertvollen Haushalt handelt, wogegen auf Blatt 35, Schreiben des Herrn Rechtsanwalt Witte vom 21. September 1951, ausdrücklich erwähnt worden ist, dass bei der Bewertung der Gegenstände von einem mittleren Wert ausgegangen werden soll. In der Liste, Blatt 15 - 23 des Umzugsgutes, haben irgendwelche Unterlagen über Stilarten, Grössen, Holz etc. völlig gefehlt. Widersprüche ergaben sich z.B. hinsichtlich der EBservice, die jetzt aus den Manufakturen Hutschenreuther und Rosenthal stammen sollen. Auf der Umzugsliste Seite 16 steht ein EBservice, das man nur als den Teil eines EBservices ansprechen kann. Auf Blatt 17 gibt der Antragsteller ein EBservice als nicht komplett an. Diese Aufzeichnungen können keinen Sachverständigen dazu verleiten, den Wert eines kompletten EBservices in sein Taxat zu setzen.

Für Überarbeitung des Taxates erlaube ich mir Ihnen meine Gebührenrechnung in Höhe von DM 26.20 beizufügen und bitte um gefl. Überweisung.

Hochachtungsvoll
Jürgen

Anlagen

141

Berichtigung meines Taxates vom 5. Mai 1955

Wert Dezember 1942 RM

altes Taxat

neues Taxat

Chippendale Herrenzimmer:

1 dreiteilig. Bücherschrank	150.---)	
1 Schreibtisch	60.---)	810.---
1 Schreibtischsessel	15.---)	
1 Polstersessel	30.---	90.---
1 Stuhl	6.---	25.---
2 Sessel	30.---	250.---
1 3tlg. Satztisch Chipp.	30.---	80.---
1 Teewagen Chipp.	25.---	75.---
1 Zeitungsständer Chipp.	12.---	25.---
1 Eßservice Rosenthal	20.---	50.---
3 Dutzend Wein-und Biergläser Chipp.	36.---	150.---
11 Fingerschalen Chipp.	5.50 /	33.---
18 Kristallteller Chipp.	27.---	54.---
1 schwere Couch	40.---	200.---
1 kl. Kommode antik (im Wohnzimmer)	25.---	350.---

Schlafzimmer:

2 Betten mit Matratzen	60.---)	
1 Schrank	80.---)	920.---
1 Frisiertoilette	35.---)	
2 Nachtschränke	20.---)	

(schweres erstkl. Zimmer,
Sonderanfertigung lt.
Bl. 84)

	706.50 /	3.112.---
./. altes Taxat.....		706.50 /
		2.405.50 /
+ gesamtes altes Taxat		6.524.---
		8.929.50 /

Bl. 125

1 Kredenz, 4 Stühle		
1t. Blatt 96		350.---
1 Kirman-Teppich ca. 7 x 5m		3.500.---
1 Perserbrücke 2.5 x 2.5		600.---
(die letzten Posten waren im alten Taxat noch nicht aufgeführt)		<u>13.379.50</u>

Hamburg, d. 22. Februar 1956

Walter H. F. Meyer
Walter H. F. Meyer
 vereid. u. öffentl. best.
 Versteigerer u. Schätzer

Öffentliche Sitzung der Wiedergutmachungskammer bei dem Landgericht

Kiel, den 13. April 1956

in Kiel

16 RC 54/54

23. APR. 1956

KIEL

148
In der Rückerstattungssache

des Dr. Frederick A. Hoffmann,
M.D., 1459 East 53. Rd. Street
Chicago, Illinois, USA
(früher Dr. Fritz Hoffmann),

Antragstellers,

-Verfahrensbevollmächtigte: Rechtsanwältin Dres. Witte und Haackshorst
in Essen, Eickhaus, Rathenastr.,
Nähe Hauptbahnhof-

gegen

das Deutsche Reich, vertreten durch
den Finanzminister des Landes Schleswig-Holstein, dieser vertreten durch
die Oberfinanzdirektion Kiel in Kiel,

Antragsgegner,

Gegenwärtig:

Landgerichtsrat Heyne

als Vorsitzender,

Amtsgerichtsrat Volkmann

Landgerichtsrat Gerhardt

als beisitzende Richter,

Justizangestellte Romig

als Urkundsbeamter

der Geschäftsstelle.

erscheinen bei Aufruf:

- 1) für den Antragsteller und Rechtsanwältin ^{Dres.} Witte und Haackshorst, Justizinspektor Utecht mit Untervollmacht,
- 2) für das Deutsche Reich und die Oberfinanzdirektion Kiel, Dr. Hoffmann Regierungsinspektor Voll.

Die Parteien schließen zur Beilegung des vorliegenden Rückerstattungsverfahrens auf Vorschlag des Gerichts folgenden Vergleich:

- 1) Die Parteien sind sich darüber einig, daß das Deutsche Reich verpflichtet ist, dem Antragsteller wegen Entziehung von Hausrat im heutigen Wiederbeschaffungswert von 13 379,50 DM - i.W.: dreizehntausenddreihundertneundsiebenzig 50/100 Deutsche Mark-Ersatz zu leisten und daß die Erfüllung dieser Verpflichtung nach Maßgabe des künftigen Gesetzes zur Regelung der rückerstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reiches erfolgen soll.
- 2) Die Kosten des Verfahrens werden gegeneinander aufgehoben. Dabei nehmen die Parteien an, daß Gerichtgebühren nicht angesetzt werden.
- 3) Das Deutsche Reich behält sich Widerruf dieses Vergleiches durch schriftliche Anzeige zu den Akten bis

An die
Oberfinanzdirektion
in Kiel

O 1489 B-BV 33/334

